

FELDKIRCHEN / DONAU

AMTSBLATT



ERHOLSAME FERIEN- UND URLAUBSZEIT ...

INHALT

WEGWEISER

AMTLICHES	04
AKTUELLES	18
GESUNDE GEMEINDE	25
TERMINE	26
BERATUNG UND SERVICE	27
GRATULATIONEN	28
KINDERGÄRTEN	30
SCHULEN	32
EINSATZORGANISATIONEN	33
PFARREN	36
WIRTSCHAFT	36
VEREINE	37
KULTURELLES	43
INSERATE	44
TOURISMUS	47
MUSIKALISCHE REISE	48

FÜR SIE DA

Bürgermeister Mag. David Allerstorfer
07233/7255-20, 0664/3323501
bgm.allerstorfer@feldkirchen-donau.at

Amtsleiterin Elisabeth Fleischandler
07233/7255-21
e.fleischandler@feldkirchen-donau.at

Sekretariat
07233/7255-22 oder 23
office@feldkirchen-donau.at

Soziale Angelegenheiten
Stefan Hruska
07233/7255-46
s.hruska@feldkirchen-donau.at

Meldeamt, Reisepässe
Gabriele Barth, Andrea Bok, Karin Kneidinger
07233/7255-24 bzw. 26
g.barth@feldkirchen-donau.at; a.bok@feldkirchen-donau.at; k.kneidinger@feldkirchen-donau.at

Finanzabteilung
Franz Stirmayr
07233/7255-27
f.stirmayr@feldkirchen-donau.at

Bauverhandlungen
Daniela Hirsch
07233/7255-41
d.hirsch@feldkirchen-donau.at

Standesamt
Eva Mair
07233/7255-47
e.mair@feldkirchen-donau.at

Bauhof
Martin Radler
0664/3323503
bauhof@feldkirchen-donau.at

Schulwart Feldkirchen
Thomas Gumplmayr
0664/2839393
t.gumplmayr@feldkirchen-donau.at

Schulwart Lacken
Maria Ganhör
0681/20624458

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Feldkirchen an der Donau, Hauptstraße 1, 4101 Feldkirchen/D., Tel. 07233/7255-0
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen Vereins-, Schul-, Kindergarten und Einsatzorganisationsberichte, Firmenpräsentationen und Inserate): Bürgermeister Mag. David Allerstorfer; **Redaktion und Layout:** Maria Peherstorfer; **Verlagspostamt:** 4101 Feldkirchen/D.

Auflage: 2.500 Stück; **Druck:** Druckerei Haider Manuel e.U.

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 01. September 2022

VORWORT



Foto: privat

GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

Gemeinsam haben wir viel auf den Weg gebracht. Die Gemeinde ist voller Leben, Kreativität und positiver Energie. Wir arbeiten an schönen und wichtigen Projekten, wie dem neuen Geh- und Radweg von Landshaag nach Bergheim, dem Schulbauprojekt in Lacken, am neuen unversiegelten Pendlerparkplatz beim Kreisverkehr, an Spielplatzkonzepten, an einem neuen Hartplatz für das Schulzentrum in Feldkirchen. Wir arbeiten auch an kleinen Besonderheiten wie unserer Bücherzelle, die von Sarah Zauner gestaltet wurde.

Jetzt freuen wir uns alle auf sonnige Tage, Erholung und Urlaub. Aber was erwartet uns nach dem Sommer? Ich weiß es nicht. Wie wird sich die Wirtschaft entwickeln? Ich weiß es nicht. Wie werden sich die Lebenshaltungskosten weiter entwickeln? Ich habe eine Befürchtung, aber auch das weiß ich nicht. Niemand weiß wie lange der furchtbare Krieg in der Ukraine noch dauern wird. Es wird davon gesprochen, dass die Zahlen der Geflüchteten und Vertriebenen aus der Ukraine, aus Syrien, aus Afrika etc. weiter steigen werden. Viel Ungewissheit und Grund zur Sorge? Eines weiß ich aber mit Sicherheit, weil mich das meine persönliche jüngere Vergangenheit gelehrt hat: Gewisse Situationen im Leben sind einfach da. Wir müssen uns ihnen stellen und das Beste daraus machen. Darum sage ich trotz aller Schwierigkeiten und zukünftigen Unwägbarkeiten: „Auf uns wartet ein schöner Sommer!“

Wir können froh und dankbar sein, dass wir in einer so schönen und lebenswerten Gemeinde leben und ich empfinde große Dankbarkeit, dass ich hier Bürgermeister sein darf. Gerade in Zeiten wie diesen sollten wir uns bewusst machen, dass nichts selbstverständlich ist. Das gilt insbesondere auch für die Leistungen jener fleißigen Menschen, die in Pflegeberufen und Bildungseinrichtungen arbeiten und sich um unsere älteren Mitmenschen und um unsere Kinder kümmern. Es geht dabei um Menschlichkeit, es geht um Wertschätzung und Gerechtigkeit.

Die Schere zwischen Reich und Arm wird leider immer größer. In Verbindung mit der galoppierenden Inflation und Teuerung liegt es in der Verantwortung der Bundes- und Landespolitiker, das Gleichgewicht, das für das funktionierende Zusammenleben so wichtig ist, zu erhalten. Schöne Reden reichen nicht. Es muss endlich spürbare, strukturelle und vor allem nachhaltige Entlastungen geben.

Wir wollen in unserer Gemeinde mit gutem Beispiel vorangehen. Bei uns gibt es keine „Besseren“ und keine Bevorzugungen. Das soll auch in Zukunft so sein. Darauf aufbauend freut es mich besonders, dass in der letzten Gemeinderatssitzung alle Beschlüsse einstimmig gefasst wurden. Das stimmt mich positiv und zeigt, dass wir in unserer schönen Gemeinde auf einem guten Weg sind.

Mit den besten Wünschen für eine erholsame Sommerzeit
und der Hoffnung auf einen baldigen gerechten Frieden in der Ukraine.

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Allerstorfer'.

Mag. David Allerstorfer

AMTLICHES

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE VOM 07.07.2022

Bericht des Bürgermeisters**Forderung an das Land OÖ: Beteiligung an den Parkgebühr-Einnahmen Badeseer, kostenlose Nutzung für Feldkirchner GemeindegewohnerInnen**

In den letzten Jahren hat die Verkehrsbelastung bei den Feldkirchner Badeseen stark zugenommen, wodurch die Lebensqualität massiv beeinflusst wurde und es zu gefährlichen Situationen kommen kann, bei denen die Einsatzorganisationen nicht mehr gefahrlos zufahren können. Der Bürgermeister fordert in einem Schreiben an das für die Parkraumbewirtschaftung bei den Feldkirchner Badeseen zuständige Ressort des Landes OÖ eine Beteiligung an den Einnahmen der Parkraumbewirtschaftung, zumal der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. erhebliche Kosten durch die Instandhaltung der Badeseeringstraße entstehen. Auch die Einräumung einer kostenlosen Parkmöglichkeit für Feldkirchner GemeindegewohnerInnen wäre ein fairer Beitrag des Landes OÖ.

Resolution „Spürbares Entlastungspaket zur Eindämmung der hohen Energiekosten“

Die im März 2022 beschlossene Resolution wird von den Bundesministerien für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie sowie für Finanzen befürwortet und dahingehend beantwortet, dass von der Bundesregierung mittlerweile weitreichende Entlastungsmaßnahmen gesetzt wurden und diese in Anbetracht der aktuell politisch sowie wirtschaftlich schwierigen Situation bemüht sei, die Sorgen der Bevölkerung ernst zu nehmen.

Resolution „Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung“

Als Antwort auf die im März 2022 beschlossene Resolution wurden wir vom Land OÖ, Abteilung Gesellschaft, darauf hingewiesen, dass die Finanzierung des Kinderbetreuungssystems in der Finanzverantwortung der Gemeinden liege und das Land

ohnehin eine finanzielle Unterstützung gewähren würde. Zudem wird auf die §15a-Vereinbarung zwischen Bund und Land hingewiesen, mit welcher jedoch nur kurzfristige Bedarfsabdeckungen erzielt werden können.

Der Bürgermeister kritisiert, dass der bisherige Umfang der vom Land OÖ gewährten finanziellen Unterstützung bei Weitem nicht ausreicht, um es der Gemeinde zu ermöglichen, die ihr übertragenen Aufgabe der frühkindlichen Bildung zeitgemäß und bestmöglich zu erfüllen, was auch die stetig steigenden finanziellen Belastungen des Gemeindehaushalts im Kinderbildungs- und -betreuungsbereich belegen. Die Kinderbetreuung ist bundesgesetzlich gesehen Aufgabe der Länder und sollte nicht auf die Gemeinden abgewälzt werden, damit es zu keinem Wettbewerb zwischen den Gemeinden kommen kann. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass es aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen künftig nicht mehr egal sein wird, in welcher Gemeinde unsere Kinder aufwachsen. Reiche Gemeinden werden ein besseres Betreuungsangebot stellen können als finanzschwache.

70 km/h-Beschränkung in Bergheim

In einem Schreiben vom Büro des Landesrats Steinkellner wird auf eine Unterschriftenliste der BürgerInnen, welche eine beidseitige 70 km/h-Beschränkung fordern, nicht eingegangen und an der einseitig in Fahrtrichtung Linz geltenden Beschränkung festgehalten. Laut Auskunft des Verkehrssachverständigen würden die Sichtweiten ausreichen, um die Beschränkung in Richtung Aschach aufzulassen. Der Bürgermeister kritisiert, dass dabei jedoch weder auf die gefährlichen Hausausfahrten von Bergheim auf die B131, noch auf die Ausfahrt Wolfsbach Bezug genommen wurde, weswegen wir an diesem Thema dran bleiben werden.

Eisenbahnübergang Lacken-Schatzsiedlung

Als Antwort auf das mit allen Fraktionen abgestimmte Schreiben an Landeshaupt-

mann Mag. Stelzer, wonach der Eisenbahnübergang im Bereich der Schatzsiedlung offen gehalten werden soll, wurde uns vom Büro des Landesrats Steinkellner mitgeteilt, dass die generelle Schließung der Kreuzung nicht mehr zwingend notwendig sei und die Adaptierung der von uns vorgelegten Planung möglich ist. Eine vorgeschlagene Kompromisslösung mittels Rechtsabbiegestreifen (von Rohrbach kommend) und Rechtseinbiegestreifen (von der Gemeindestraße in Richtung Linz) hat zwar noch nichts mit der zeitgemäßen Gestaltung einer übergeordneten Verkehrsader zu tun, sei jedoch ein erster Schritt, diese Kreuzung zu adaptieren.

Das in Zusammenhang mit der Finanzierung vom Land OÖ genannte Verursacher-Prinzip wird seitens der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Anwaltsbüro Dr. Hochleitner rechtlich abgeklärt.

Gemeinderatsklausur

Der Termin für die Klausur wurde verbindlich mit Samstag, 17.09.2022 festgesetzt und findet im SPES-Hotel in Schlierbach statt. Die Gemeinderatsmitglieder werden rechtzeitig über den genaueren Ablauf sowie die zu behandelnden Themen informiert.

Schreiben an LR Langer-Weninger, Flächenbedarf Nachnutzung Schloss Bergheim

Der Bürgermeister hat Vertreter aller Gemeinderatsfraktionen eingeladen, an einem Gesprächstermin mit Frau Landesrätin Langer-Weninger sowie Vertretern der Abteilung Gebäude- und Beschaffungsmanagement des Landes OÖ betreffend die Nachnutzung der landwirtschaftlichen Fachschule Bergheim teilzunehmen.

In diesem Gespräch wurde die Gemeinde aufgefordert, Nutzungswünsche samt den dafür erforderlichen Flächen bekannt zu geben. Ein entsprechendes Nutzungskonzept wurde dem Amt der Oö. Landesregierung bereits übermittelt. Ein Verkauf der Liegenschaft durch das Land OÖ kann jedoch nicht ausgeschlossen werden bzw. wird die Gemeinde eine allfällige Nachnutzung selbst zu finanzieren haben.

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE VOM 07.07.2022

Bemühungen der Gemeinde betr. Schaffung zukünftiger Räumlichkeiten für Kinderbetreuung

Die Gemeinde arbeitet derzeit intensiv daran, eine Nachhaltigkeitsstrategie für die Kinderbetreuung sowie die Bildung im Allgemeinen zu implementieren. Ein wesentlicher Punkt dabei ist die Sicherstellung der Raumerfordernisse für die Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in unserer Gemeinde.

Finanzangelegenheiten

Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 12.04.2022

Der Bericht des Ausschussobmanns LABg. Günter Pröller über die Prüfungsausschusssitzung vom 12.04.2022 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Nachtragsvoranschlag 2022

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2022 sowie den Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan 2022-2026, welcher ein Bestandteil des Nachtragsvoranschlags ist.

Darlehensaufnahme

Für die finanzielle Bedeckung der Vorhaben „Grundankauf Betriebsbaugelände“ und „Errichtung ÖBB-Parkplatz“ fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, ein Darlehen in Höhe von € 990.000,00 bei der Kommunalkredit Austria aufzunehmen.

Einrichtung eines Teuerungshärtefallfonds

Um einkommensschwache GemeindebürgerInnen angesichts der derzeitigen Teuerungswelle im Notfall unterstützen zu können, beschloss der Gemeinderat einstimmig, einen gesonderten Teuerungshärtefallfonds einzurichten und hierzu Mittel in Höhe von € 5.000,00 in den Nachtragsvoranschlag aufzunehmen. Der „Sozial-

ausschuss“ wird sich mit der Erstellung der Kriterien für die Inanspruchnahme von finanziellen Mitteln aus diesem Fonds befassen.

Förderungen – Subventionen

Vom Gemeinderat wurden jeweils einstimmig folgende Förderungen beschlossen:

Den beiden **Musikvereinen in Feldkirchen a.d.D und Lacken** wird für 2022 eine Förderung in Höhe von jeweils € 2.855,49 und € 63,95 je Jungmusiker (bis 21 Jahre) gewährt.

Die **Sportunion Feldkirchen a.d.D.** erhält für 2021 eine Förderung in Höhe von € 7.700,00.

Die **Pfarrkirche Feldkirchen a.d.D.** erhält für die Neugestaltung des Altarraums der Kirche in Pesenbach eine Förderung in Höhe von einem Drittel der Gesamtkosten, das entspricht einem Betrag von maximal € 32.100,00.

Der **Arbeiter-Samariterbund Feldkirchen a.d.D.** erhält für den Ankauf eines neuen elektrobetriebenen Fahrzeuges für Essen auf Rädern einen finanziellen Zuschuss in Höhe von € 25.000,00.

Errichtung von Kindergartengruppen im Pfarrhof

Der am 17.03.2022 vom Gemeinderat beschlossene Fruchtgenussrechtsvertrag mit dem Stift St. Florian wurde geringfügig adaptiert und nach erneuter Abstimmung mit den Rechtsvertretungen des Stifts und der Gemeinde einstimmig neu beschlossen.

Stromversorgung Brunnen 3

Um den künftigen Brunnen 3 Feldkirchen mit Strom versorgen zu können, fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die Firma Netz OÖ GmbH mit der Herstellung der entsprechenden Stromversorgung zu beauftragen.

Ermäßigung der Wasser- und Kanalanschlussgebühren

Mit dem Eigentümer der Liegenschaft „Aschacher Straße 66“ wurde ein Übereinkommen abgeschlossen, wonach eine Ermäßigung der Wasser- bzw. Kanalanschlussgebühr in der Höhe von 50 % gewährt wird, da die gegenständliche Liegenschaft außerhalb des 50 m-Anschlusspflichtbereichs liegt. Der zugehörige Gemeinderatsbeschluss erfolgte einstimmig.

Vollzug der Energiewende

Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Grundsatzbeschluss, dass sich die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. im Rahmen ihrer Möglichkeiten verpflichtet, eine sozial gerechte Energiewende, insbesondere auch im Zusammenhang mit erneuerbaren Energiegemeinschaften zu unterstützen und in diesem Sinne eine kurz-, mittel- und langfristige Strategie mit einer externen Beratung auszuarbeiten.

Ein **ähnlich lautender** Antrag der Gemeinderatsfraktionen ÖVP und FAIR, wonach die umgehende zeitnahe Einleitung der Evaluierung aller öffentlichen Gebäude der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. auf Möglichkeiten zur Umstellung von fossilen Brennstoffen auf Wärmepumpen, Anschluss an bestehende oder der Bau von neuen Fernheizwerken bzw. anderen erneuerbaren Energieformen (Photovoltaikanlagen) forciert werden soll, wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Flächenwidmungsplanänderungen

Einstimmig wurde die Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.55 – „Schutzzone Überflutungsgebiet“ für vier Liegenschaften beschlossen. Dadurch sollen die jeweiligen Liegenschaftseigentümer die Möglichkeit erhalten, Absiedlungsangebote in Anspruch zu nehmen.

AMTLICHES

GEMEINDERATS BESCHLÜSSE VOM 07.07.2022

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.96 – „Radler“ unter der Maßgabe einzuleiten, dass bis zum Verfahrensabschluss ein Baulandsicherungsvertrag abgeschlossen wird.

Weiters wurde beschlossen, eine Planungskostenvereinbarung mit dem Umwidmungswerber abzuschließen sowie das Architekturbüro Team M mit der Erstellung der entsprechenden Planentwürfe zu beauftragen.

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.97, ÖEK-Änderung Nr. 2.68 – „Eichler“ wurde einstimmig dem „Planungsausschuss“ zur erneuten Beratung zugewiesen.

Neue Geschäftsordnung für den Personalbeirat

Die seit Februar 2003 geltende Geschäftsordnung für den Personalbeirat wurde vom Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales, überarbeitet und an die aktuelle Rechtslage angepasst.

Die entsprechende Verordnung für die Neuerlassung der Geschäftsordnung beschloss der Gemeinderat einstimmig. Der Bürgermeister bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und freut sich, dass alle Gemeinderatsbeschlüsse einstimmig gefasst wurden. Er wünscht allen Gemeinderatsmitgliedern eine erholsame Sommerzeit.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 06. Oktober 2022, um 19.00 Uhr statt.

STELLEN AUSSCHREIBUNG

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in für den Verwaltungsdienst ab September 2022 mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden

Ihre Aufgaben im Wesentlichen:

- Tätigkeiten im mittleren Verwaltungsdienst (mit Parteienverkehr)
- diverse Sachbearbeitertätigkeiten
- Trauungen

Ihr Profil:

- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen, das sind insbesondere die gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung, einwandfreier Leumund, österreichische Staatsbürgerschaft
- Niveau einer Lehrabschlussprüfung als Bürokauffrau/Bürokaufmann oder eines verwandten Lehrberufes (die fachliche Ausbildung kann durch langjährige berufliche Erfahrung im Büro- oder Verwaltungsbereich ersetzt werden)
- Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.
- verpflichtende Absolvierung der gesetzlich vorgesehenen Dienstausbildungen bzw. Dienstprüfungen
- verpflichtende Absolvierung der Standesbeamtenprüfung zum ehest möglichen Zeitpunkt

Erwünscht sind:

- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- gute Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit den Bürgern
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit

Wir bieten:

- unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002 idGF); ein Monat Probezeit
- Entlohnung in der Funktionslaufbahn GD 20.3 von dzt. mind. € 2.138,10 brutto, bei anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend höher

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren wird nach den objektiven Kriterien gemäß § 11 Oö. GDG 2002 durchgeführt. Die Gemeinde behält sich vor, gegebenenfalls eine Vorauswahl zu treffen, Eignungstests und Vorstellungsgespräche durchzuführen. Die Beurteilung der persönlichen Eignung erfolgt im Zuge eines Vorstellungsgesprächs und auf Grund von allfälligen Referenzen.

Sie sind interessiert?

Bewerben Sie sich bitte bis spätestens Freitag, 12. August 2022, 12.00 Uhr. Bewerbungen sind schriftlich unter Verwendung des dafür aufliegenden Bewerbungsbogens an das Marktgemeindeamt

Feldkirchen a.d.D., Hauptstraße 1, 4101 Feldkirchen a.d.D., zu richten. Der Bewerbung sind beizufügen: Lebenslauf, Dienstzeugnisse aller vorangegangenen Dienstgeber, Ausbildungsnachweise, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Gesundheitsfragebogen, Versicherungsdatenauszug; falls gegeben: Nachweise über facheinschlägige bzw. öffentliche (Bund, Land, Gemeinde) Vordienstzeiten, Familienbeihilfenbescheid.

Einen Bewerbungsbogen und den Gesundheitsfragebogen erhalten Sie bei uns im Gemeindeamt (Sekretariat, EG Zimmer 3) oder unter „www.feldkirchen-donau.at – **Gemeinde.Service - Bürgerservice - Formulare.Förderungen - Bewerbungsbogen bzw. Gesundheitsfragebogen**“. Allfällige Kosten (Fahrtspesen, Kosten für ärztliche Untersuchungen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Ansprechpartner:

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Dr. Ingrid Petermichl und Amtsleiterin Elisabeth Fleischanderl, Tel. 07233/7255-0 gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister
Mag. David Allerstorfer

BERICHT AUS DEM „BAU UND STRASSENAUSSCHUSS“

„Bau- und Straßenausschuss“ - Ausschuss für Hochbau-, Straßenbau- und Verkehr

Obmann: VbGm. Wolfgang Seyr; Kontakt: 0664/40 06 159, E-Mail: w.seyr@feldkirchen-donau.at

- Die erste Echtzeit-Fahrplananzeige im Bezirk Urfahr-Umgebung wurde bei der Haltestelle Feldkirchen Schule in Betrieb genommen.
- Die Bauarbeiten zur Sanierung der Volksschule Lacken haben bereits begonnen und werden bis zum Schulbeginn im Herbst beendet sein.

Straßenbauprogramm 2022

- Die Zufahrt in Oberndorf wurde saniert und eine neue Asphaltdecke aufgebracht.
- Die Zufahrt zu den Häusern in der Schatzsiedlung wurde neu asphaltiert.
- Weiters wurde der sogenannte Hubersteig und eine Gehwegverbindung in der Schatzsiedlung verbreitert und neu asphaltiert.
- Ebenfalls erfolgt noch zusätzlich die Sanierung der Ortsdurchfahrt Freudenstein Teil II. Die Bauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen.
- Der neu errichtete Parkplatz beim Kreisverkehr in Bad Mühlacken und die Postbus-Abstellfläche im Betriebsbaugelände sind fertiggestellt. Beide Flächen konnten ohne Versiegelung errichtet werden.
- Die Verhandlungen mit den Grundanrainern für den geplanten Geh- u. Radweg von Bergheim nach Landshaag konnten positiv abgeschlossen werden. Der Baubeginn erfolgt noch heuer im Herbst.



Foto: Johann Lackner

BERICHT AUS DEM „KULTUR- UND WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS“

„Kultur- und Wirtschaftsausschuss“ - Ausschuss für Kultur, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft

Obfrau: Beate Aigner; Kontakt: 0650/38 06 614; E-Mail: aignerbeate@aon.at

Aktuelle Themen dieses Ausschusses

Alltagssituationen, das Leben und Arbeiten in früheren Zeiten, Häuser und Gehöfte, aber natürlich auch wichtige Persönlichkeiten und Feste in der Gemeinde werden auf der Online-Plattform „Topothek“ sichtbar gemacht.

Wenn auch Sie interessante Fotos von früher besitzen und diese zur Verfügung stellen möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt. Digitale Daten können Sie ebenso abgeben, wie auch das Material vom Fotoklub Feldkirchen a.d.D. einscannen lassen. Ihre Erklärungen und Anmerkungen zu Ihrem Material sind immer erwünscht.



Ein großer Dank an die ehrenamtlichen Topothekare, die in unzähligen Stunden bereits nahezu 1000 Bilder aus privaten Quellen eingespielt haben!

Foto links: Ort Feldkirchen, fotografiert von Johann Baumgartner im Jahr 1972. (Quelle: www.feldkirchen-donau.topothek.at)



Foto: Johann Lackner

Das auf öffentlichem Grund gelegene „Lausplatzl“ in Bad Mühlacken wurde im Jahr 2002 von den Feldkirchner Goldhaubenfrauen mit einem Gedenkstein anlässlich des Hochwassers gestaltet. Durch die Bepflanzung und die jahrzehntelange, liebevolle Betreuung durch die Frauen der Goldhaubengruppe entwickelte sich ein blühendes Schmuckstück. Die Marktgemeinde ist nun auf der Suche nach Pflanzenliebhabern, die gerne die Pflege dieses ca. 70 m² großen öffentlichen Platzes übernehmen möchten. Wir freuen uns über Ihre Ideen und Anregungen zu diesem Kleinod in Bad Mühlacken.

Ankündigung: Wir möchten den „Leonhardi-Kirtag“ in Pesenbach mit einem Kunsthandwerksmarkt ergänzen und freuen uns über viele Anbieter. Weiters ist die Durchführung eines „Gemeinde-RADtages“ mit den örtlichen Radvereinen in Planung.

BERICHT AUS DEM „PLANUNGSAUSSCHUSS“



Foto: Johann Lackner

„Planungsausschuss“ - Ausschuss für Raumplanung und Ortsentwicklung

Obmann: Ing. Robert Gumpenberger, BEd; Kontakt: 0664/ 23 40 258; E-Mail: robert.gumpenberger@gmx.at

Seit Dezember 2021 bin ich als Vertreter der Bürgerliste FAIR für Raumplanung zuständig. Raumordnung ist in Pläne gegossene Lebensqualität für Mensch und Natur, deren Ziele weit in die Zukunft reichen:

- Schutz des Klimas und der Umwelt, sowie der Erhalt und die Wiederherstellung eines ausgewogenen Naturhaushaltes
- Sicherung der Voraussetzungen für sozial gerechte Lebensverhältnisse
- Schutz des Bodens sowie der Erhalt des Orts- und Landschaftsbildes

Themen, die in unserem täglichen Tun meist noch keine Priorität haben. Das muss sich aber aus Rücksicht auf zukünftige Generationen ändern. Es ist mir eine Freude und Herausforderung zugleich, daran mitarbeiten zu dürfen. Aktuell beschäftigt sich das Raumordnungsteam unter anderem mit folgenden Themen:

Erstellung eines Bebauungsplanes für „Feldkirchen West“

Dieser soll so verträglich wie möglich für das Miteinander in unserer Gemeinde gestaltet werden. Dieses Miteinander setzt unter anderem einen guten Mix aus Miet- und Eigentumswohnungen sowie Doppelhäusern voraus.

Fertigstellung des Bebauungsplanes für das Ortszentrum Feldkirchen – Marktplatz

Dabei stoßen Allgemeininteressen (Ortsplatzgestaltung, Ermöglichung von Betriebsansiedelungen, Verkehrssituation...) auf durchaus verständliche Eigeninteressen der Anrainer. Ein Prozess, der fordert, aber notwendig ist, denn es geht um das zukünftige Miteinander und das müssen wir heute gestalten.

Ökologisierung des Gewerbegebietes Feldkirchen

Wir folgen dabei einem klaren Ziel, das Gewerbegebiet gemeinsam mit den Betrieben und Fachleuten naturnäher zu gestalten. Für zukünftige Betriebsansiedelungen werden wir klare Regeln hinsichtlich einer nachhaltigen Gestaltung der Gebäude und der Außenanlagen definieren. Die Gemeinde muss und wird hier auf ihren öffentlichen Flächen Vorbild sein.

Wenn ich in die Zukunft blicke, sehe ich ein Projekt, in dem wir gemeinsam die Kulturlandschaft, in der wir leben, verändern. Ich bin überzeugt, dass auf diesem Weg Mensch und Natur gleichermaßen profitieren können.

BERICHT AUS DEM „SOZIALAUSSCHUSS“



Foto: Johann Lackner

„Sozialausschuss“ - Ausschuss für lebendiges Miteinander, Bildung, Soziales und Gesellschaft

Obfrau: Mag. Dr. Ingrid Petermichl; Kontakt: 0699/10 99 33 33; E-Mail: i.petermichl@feldkirchen-donau.at

Laufend werden vom Sozialausschuss aufgrund des ihm mittels Verordnung des Gemeinderates übertragenden Beschlussrechts gemeindeeigene und gemeinnützige **Wohnungen**, für welche der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. das Einweisungsrecht seitens gemeinnütziger Bauvereinigungen (Giwog, Lebensräume, Neue Heimat, Oö. Wohnbau und WSG) eingeräumt ist, vergeben. Die Gesamtanzahl der sowohl bestehenden als auch in Bau befindlichen Wohneinheiten, für welche der Sozialausschuss das Beschlussrecht für die Vergabe hat, beträgt derzeit 226. Die Zuteilung an die Wohnungswerber erfolgt entsprechend objektiven Kriterien, für deren Beurteilung der Gemeinderat Richtlinien erlassen hat.

Die Adaptierung unserer **Spielplätze** und Schaffung neuer Plätze beschäftigt uns ständig. Aktuell wird an der Erweiterung des Spielplatzes in Lacken durch neue Spielgeräte gearbeitet. Der **Funcourt** auf dem Spielplatzgelände in Lacken wird auf Empfehlung des Sozialausschusses einen Kunstrasenbelag erhalten. Für die körperliche Gesundheit und Fitness wird derzeit die Errichtung eines **Boulderblocks** am Badeseegelände Feldkirchen gemeinsam mit dem Alpenverein Urfahr West umgesetzt.

Im Bereich **Bildung und Kunst** sorgen wir für ein breitgefächertes Angebot. Die **Veranstaltungen** mit dem Kasperl vom Linzer Puppentheater (22.04.2022) und „Überleben“, ein Kabarett von Manuel Thalhammer (18.06.2022), bildeten den Auftakt. Weitere Highlights werden das „Sommerkino“ am 11.08.2022 und die Lesung mit Florian Klenk und Christian Bachler am 30.09.2022 sein. „Momo“, eine Gastvorstellung des Theaters des Kindes, wurde aus gesundheitlichen Gründen seitens des Ensembles auf Herbst 2022 verschoben. Um das Lesevergnügen unserer GemeindegängerInnen zu fördern, wurde die ausgediente Telefonzelle beim Zugang zum Gemeindeamtsgebäude zu einer „**Bücherzelle**“ umfunktioniert.

Zur **Förderung des sozialen und gesellschaftlichen Miteinanders** wird neben der Organisation des Rahmenprogramms für den Wochenmarkt, insbesondere der musikalischen Unterhaltung jeden letzten Freitag im Monat, an der Durchführung des Gemeindefestes („Musikalische Reise“ am 29.07., 12.08. und 26.08.2022) und dem Gemeindegewandertag am 25.09.2022 gearbeitet.

BERICHT AUS DEM „UMWELTAUSSCHUSS“

„Umweltausschuss“ - Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Ver- und Entsorgung

Obmann: Dipl. Ing. Hannes Roitner; Kontakt: 0664/39 02 111; E-Mail: office@architekt-roitner.at

Seit Herbst 2017 darf ich diesen Ausschuss als Obmann leiten, und es macht Freude, die Gemeinde ein Stück weit mit zu gestalten. Wie der Name schon sagt, geht es hierbei um eine gute Infrastruktur im Bereich der Ver- und Entsorgung sowie um Verbesserungen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz.

Hier ein kleiner Überblick über die Themen, mit denen wir uns bereits im 1. Halbjahr 2022 beschäftigt haben:

Trinkwasserversorgung: Zur Verbesserung der Wasserversorgung werden der Hochwasserbehälter in Bergheim vergrößert sowie veraltete Steuerungstechnik und Leitungen erneuert bzw. ausgebaut.

Hochwasserschutz: Im Bereich Hochwasserschutz wurde die Planung eines zusätzlichen Warnpegels für den Pesenbach in Gerling beschlossen, und für alle Bäche im Gemeindegebiet wird derzeit ein Gefahrenzonenplan erstellt, welcher dann als Basis für geeignete Schutzmaßnahmen dient.

Bezüglich Hochwasserschutz „Eferdinger Becken“ hatte ich mit Bürgermeister Allerstorfer im April eine Begehung mit Landesrat Kaineder vor Ort, wobei wir die Sichtweise bzw. Bedenken der Gemeinde und vieler GemeindegliederInnen zum geplanten Hochwasserschutz aufzeigten. Auch sind noch einige rechtliche Fragen ungeklärt und nach Klärung dieser offenen Punkte können wir dieses Thema weiterbearbeiten.

Bodenbündnis: Boden ist bei uns in Feldkirchen a.d.D. ein besonders begehrtes Gut, und um dieses Gut zukünftig zu schützen und sorgfältig damit umzugehen, sind wir diesen Mai dem „Bodenbündnis“ beigetreten. Dieses bietet eine europäische Plattform, um gemeinsame Fragen des Bodenschutzes, der Landnutzung, der Landschaftspflege und Siedlungsentwicklung zu diskutieren und zukunftsweisende Projekte zu erarbeiten.

Förderung öffentlicher Verkehr & Mobilitätswerkstatt: Im Sinne des Klimaschutzes und um die Verkehrslawine nach Linz zu reduzieren, aber auch die Mobilität mit den aktuellen Energiepreisen weiter zu ermöglichen, arbeiten wir aktuell an einer Förderung für den öffentlichen Verkehr. Um zukünftige Mobilität in und um Feldkirchen a.d.D. besser planen zu können, haben wir diesen Frühling die Mobilitätswerkstatt durchgeführt und FeldkirchnerInnen zu ihren Bedürfnissen befragt.

Auch möchte ich hier die Gelegenheit nutzen und all meinen Ausschussmitgliedern sowie den beiden zuständigen Gemeindeamtsmitarbeitern Eva Mair und Franz Kapfer für die immer konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit meinen Dank aussprechen.



Foto: Johann Lackner

AKTUELLES ZUM THEMA HOCHWASSERSCHUTZ DONAU UND PESENBACH

Landesrat Stefan Kaineder führte am 21.04.2022 gemeinsam mit dem Bürgermeister, GVM DI Roitner und Herrn Stirmayr einen Lokalausgang bei den Hochwasserschutzgebieten im Gemeindegebiet durch. Der Landesrat wurde darauf hingewiesen, dass die derzeitigen Umsetzungsparameter für Hochwasserschutzmaßnahmen aus Sicht der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. nicht optimal sind. Ihm wurden daher Vorschläge, wie der Hochwasserschutz ökonomisch und ökologisch verträglicher realisiert werden könnte, dargelegt. Von Seiten des Landes OÖ gab es diesbezüglich leider wenig Entgegenkommen.

Ein von allen Fraktionen unterfertigtes Schreiben wurde an das Land OÖ, Abteilung Wasserwirtschaft, übermittelt. In diesem Brief ist festgehalten, dass alle Ge-

meindeverantwortlichen einen bestmöglichen Schutz für die betroffenen Bürger und deren Liegenschaften wollen und daher die Errichtung eines Hochwasserschutzes hohe Priorität hat und nach wie vor angestrebt werde. Das Generelle Projekt müsse jedoch wirtschaftlich und technisch evaluiert und überarbeitet werden, da die Entscheidungsgrundlagen, auf Basis derer im Dezember 2017 vom Gemeinderat der Beschluss gefasst wurde, den technischen Hochwasserschutz umzusetzen, mittlerweile nicht mehr gegeben seien. Vor allem die ökonomischen Parameter sowie die Anzahl der zu schützenden Objekte hätten sich mittlerweile geändert.

Die Vorbereitungen für den Hochwasserschutz Pesenbach laufen wie geplant. Die Planung der Schutzmaßnahmen durch den Gewässerbezirk wird laut Aussage des

Gewässerbezirk mit den betroffenen Oberliegergemeinden abgestimmt. Ziel ist die Gründung eines Hochwasserverbands, welcher eine zentrale rechtliche Voraussetzung ist, um Hochwasserschutzmaßnahmen umsetzen zu können. Leider scheiterte dieser Verband bisher daran, dass – zum Unterschied von Feldkirchen a.d.D. – die Oberliegergemeinden die erforderlichen Beschlüsse dazu nicht gefasst haben.

Landeshauptmann Mag. Stelzer wurde in einem Schreiben, welches von allen Fraktionen unterzeichnet wurde, ersucht, die Bemühungen der Gemeinde zur Realisierung eines Hochwasserschutzes für den Pesenbach bestmöglich zu unterstützen. Diesem Schreiben wurde auch eine Unterschriftenliste von Herrn Christian Sandler beigelegt. (Eine Information von Bürgermeister Mag. David Allerstorfer)

ÖKOLOGISIERUNG BETRIEBSBAUGEBIET

Zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Gewerbegebietes startete die Gemeinde das Projekt „Ökologisierung Betriebsbaugebiet“ und lud dazu die Gewerbetreibenden zu einem Informationsabend ein. Inhaltliches Ziel ist eine naturnähere Weiterentwicklung des Gewerbegebietes in Feldkirchen a.d.D., wobei insbesondere folgende Freiraumelemente berücksichtigt werden sollten:

- Durchgrünung und Beschattung mit großkronigen heimischen Bäumen
- Wildsträucher und freiwachsende Hecken
- Blühflächen - Blumenwiesen, Bunte Säume, Kräuterrasen, Blumenschotterrasen, Staudenbeete
- Sicker- und Retentionsmulden mit heimischen Wildblumen
- Nisthilfen für Insekten, Vögel und Kleinsäuger

- Schaffung von naturnahen Feuchtbiotopen
- Ungebundene versickerungsfähige Verkehrsflächen
- insektenfreundliche Beleuchtung
- Dach- und Fassadenbegrünung
- einladende Aufenthaltsbereiche für MitarbeiterInnen und KundInnen

Neben einem Konzept für die bestehenden öffentlichen Flächen sowie einem Leitfaden für potenzielle neue Betriebsareale übernimmt die Gemeinde auch die Kosten für Betriebsberatungen durch das beauftragte Landschaftsplanungsbüro Kumpfmüller.

„Die Marktgemeinde und die Gewerbebetriebe wollen durch dieses gemeinsame Projekt einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung des Gewerbegebietes leisten“, so Bürgermeister Mag. David Allerstorfer.



Foto: Kerscher

ERÖFFNUNG GEH- UND RADWEGE

Bürgermeister Mag. David Allerstorfer lud am Freitag, 06. Mai 2022 zur Eröffnung der in den letzten Jahren errichteten Geh- und Radwege ein. Gefeiert wurde in Bergheim, wo neben dem Geh- und Radweg erst kürzlich ein neuer Fahrbahnteiler errichtet wurde. Landesrat Mag. Günther Steinkellner folgte neben dem Radbeauftragten des Landes, Christian Hummer, einigen Vertretern des Landes OÖ, dem Straßenverkehrsmeister sowie Gemeinderäten aller in der Gemeinde vertretenen politischen Fraktionen der Einladung.

„Die Umsetzung der vielen Verkehrssicherheitsprojekte geht nur miteinander, daher bedanke ich mich sehr herzlich für die gute Kooperation mit dem Land OÖ“, freut sich Bürgermeister Allerstorfer auch künftig über die Zusammenarbeit.

Pfarrer Kons.Rat Josef Pesendorfer segnete stellvertretend für alle Geh- und Radwege in der Gemeinde den neu errichteten Geh- und Radweg in Bergheim. Musikalisch umrahmt wurde die Feierlichkeit durch eine Abordnung der musikfeldkirchendonau.

In den letzten 5 Jahren wurden mehr als 2,5 Mio. € in viele Verkehrssicherheitsprojekte der Gemeinde investiert, wobei ca. 2 km Geh- und Radwege neu geschaffen wurden.

Der Lückenschluss des Geh- und Radweges von Bergheim nach Lands Haag ist derzeit in Vorbereitung und sollte möglichst zeitnah erfolgen. Die Anrainer der Ortschaft Bergheim überreichten dem Landesrat eine Unterschriftenliste, mit der sie die Anbringung der erst kürzlich aufgelassenen 70 km/h-Beschränkung, in beide Fahrrichtungen neuerlich fordern.



Foto: Maria Peherstorfer

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



NEUERUNGEN DER BAUORDNUNG

Seit 01.09.2021 gibt es einige Neuerungen der Oö. Bauordnung 1994. Neben den weiteren im § 25 Oö. Bauordnung angeführten anzeigepflichtigen Bauvorhaben gelten bei nachfolgend angeführten Bauten nunmehr andere Größenbestimmungen:

- die Herstellung von Schwimm- oder Lösschteichen sowie Schwimm- und sonstigen Wasserbecken mit einer Tiefe von mehr als 1,50 Meter oder mit einer Wasserfläche von mehr als 50 m² - bisher 35 m²;
- die Errichtung oder wesentliche (umbaugleiche) Änderung von nicht Wohnzwecken dienenden eingeschossigen Gebäuden mit einer bebauten Fläche bis zu 35 m² (Gartenhütten) – bisher 15 m²;
- die Errichtung oder wesentliche (umbaugleiche) Änderung von freistehenden oder angebauten Schutzdächern mit einer bebauten Fläche bis zu 50 m², auch wenn sie als Abstellplätze für Kraftfahrzeuge verwendet werden – bisher 35 m²;

Der Bauanzeige sind je nach Art des angezeigten Bauvorhabens ausreichende Beschreibung und zeichnerische Darstellung (Plan, Skizze u. dgl.), aus der jedenfalls auch die genaue Lage des Bauvorhabens auf dem Grundstück ersichtlich sein muss, anzuschließen.

Weder einer Baubewilligung noch einer Bauanzeige bedürfen etwa

- Baustelleneinrichtungen (wie Bauhütten) für die Dauer der Bauausführung;
- Stützmauern und freistehende Mauern bis zu einer Höhe von 1,5 m;
- Einfriedungen;
- Pergolen;
- Schwimm- und sonstige Wasserbecken sowie Schwimmteiche mit einer Tiefe von bis zu 1,5 m und einer Wasserfläche bis zu 50 m²;
- die Anbringung oder Errichtung von Photovoltaikanlagen sowie thermi-

schen Solaranlagen, soweit sie nicht anzeigepflichtig sind (siehe Bericht Photovoltaikanlagen)

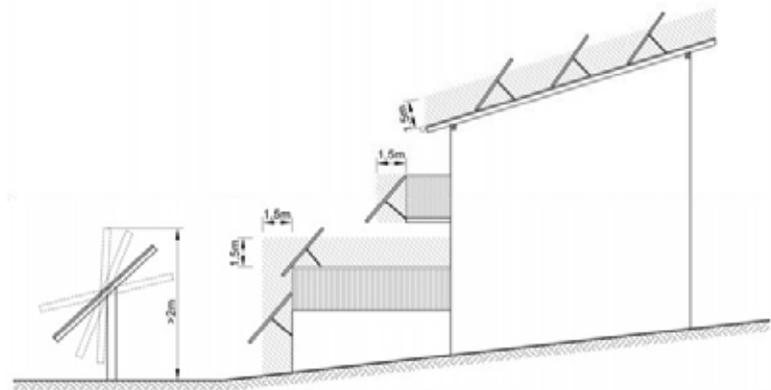
- nicht Wohnzwecken dienende ebenerdige, eingeschossige und freistehende Gebäude bzw. Schutzdächer, jeweils mit einer bebauten Fläche bis zu 15 m², soweit sie nach dem Flächenwidmungsplan im **Bauland** liegen und entsprechend den für sie geltenden bau- bzw. raumordnungsrechtlichen Bestimmungen, insbesondere jenen des Flächenwidmungs- bzw. Bebauungsplans ausgeführt werden (eine vorherige Kontaktaufnahme mit der Baubehörde zur Abklärung ist daher empfehlenswert!)
- Ladestationen für Elektrofahrzeuge;
- bauliche Anlagen zum Grillen, Backen, Dörren oder Selchen, soweit sie ausschließlich privaten Zwecken dienen und es sich nicht um Gebäude oder Schutzdächer handelt.

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Die baurechtliche Anzeigepflicht gilt nur für Photovoltaikanlagen bis 400 kW, soweit sie frei stehen und ihre Höhe mehr als 2 m über dem künftigen Gelände beträgt oder soweit sie an baulichen Anlagen angebracht werden und die Oberfläche der baulichen Anlage um mehr als 1,5 m überragen. Unter dem Begriff „Oberfläche“ ist bei Gebäuden z. B. die Fassade oder die Dachfläche zu verstehen; bei sonstigen baulichen Anlagen ist darunter die äußerste Begrenzung gemeint (siehe Skizze).

Für frei stehende Photovoltaikanlagen gelten weiters folgende Regelungen:

- Frei stehende Photovoltaikanlagen mit einer Nennleistung bis 5 kW:
 - sind im Grünland und in allen Baulandkategorien zulässig
- Frei stehende Photovoltaikanlagen mit einer Nennleistung größer als 5 kW:
 - dürfen im Bauland nicht errichtet werden; ausgenommen im Betriebsbaugelände, im Industriegebiet, in Gebieten für Geschäftsbauten und im Sondergebiet des Baulandes für Seveso III-Betriebe;
 - im Grünland dürfen sie nur dann errichtet werden, wenn eine entsprechende Sonderausweisung im Flächenwidmungsplan die Errichtung zulässt (Grünlandsonderwidmung nach § 30a Abs. 3). Eine Ausnahme für diese Sonderwidmung besteht für die Errichtung solcher Anlagen im Grünland für den landwirtschaftlichen Eigenbedarf;



B 132 SANIERUNG REUTERGRABENBRÜCKE

Das Land OÖ saniert derzeit - voraussichtlich bis 16.09.2022 - die Untersicht der Reutergrabenbrücke an der B 132 bei km 1,588. Seitens des Landes OÖ wird um Verständnis für die Notwendigkeit der Sanierungsmaßnahmen gebeten.

MOBILITÄTSWERKSTATT



Fotos mobyome

Vielen Dank für eure Teilnahme bei der Mobilitätswerkstatt in Feldkirchen a.d.D. - die Ergebnisse werden am 27. September 2022 öffentlich präsentiert!

Mit dem 31. Mai 2022 hat die Befragung im Rahmen der Mobilitätswerkstatt in Feldkirchen a.d.D. geendet. Wir möchten uns bei allen bedanken, die sich die Zeit genommen haben, daran teilzunehmen und damit die Arbeit der Gemeinde unterstützt haben. Es wurden wichtige Daten über die Mobilität vor Ort erhoben, auf denen ein zukünftiges nachhaltiges Mobilitätskonzept jetzt aufbauen kann.

Die spannenden Ergebnisse aus der Erhebung möchten wir euch natürlich nicht vorenthalten und laden deswegen am **Dienstag, 27. September 2022 um 19.00 Uhr** in den Sitzungssaal im Amtsgebäude Feldkirchen a.d.D. ein.

Bei der Präsentation der Ergebnisse werden wir auch noch einmal gemeinsam auf

die Inhalte und Diskussionen der Mobilitätswerkstatt vor Ort zurückblicken. Von 5. – 7. Mai 2022 war „mobyome“ für 3 Tage in Feldkirchen a.d.D. und Lacken, um mit BewohnerInnen die Mobilität im ländlichen Raum zu diskutieren. Auf dem Programm standen eine „Mitmach-Ausstellung“, ein Workshop und ein Spaziergang.

Die Mobilitätswerkstatt wurde durch das Unternehmen „mobyome“ auf Beschluss des Gemeinderates und in Zusammenarbeit mit der Klima- und Energiemodellregion durchgeführt.



SUPERVISION GEMEINDEKINDERGARTEN LACKEN

Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. unterstützt professionelle Arbeit im Kindergarten

Die tagtägliche pädagogische Arbeit in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen stellt eine erhebliche Anforderung an das dort tätige Personal. Veränderte fachliche Ansprüche, knappe Zeitressourcen, gesellschaftliche Veränderungen etc. wirken sich ungünstig auf die erzieherische Arbeit aus. Entscheidend für die Qualität und die Wirksamkeit der pädagogischen Arbeit sind Handlungsfähigkeit, Elan und Ethos der PädagogInnen. Diese tragen als Fachfrauen/-männer für Elementarpädagogik gemeinsam mit den Eltern Verantwortung dafür, dass Kinder in den frühen Jahren ihrer Entwicklung die entscheidenden Lernschritte gehen können.

Zur Unterstützung und Optimierung der vorhandenen Kompetenzen des pädagogischen Personals in Zeiten immer knap-

per werdender Ressourcen und stetig anwachsender Anforderungen hat sich die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. für das Beratungsangebot der Supervision im Gemeindekindergarten Lacken entschieden. „Unsere Pädagoginnen und Helferinnen leisten hervorragende Arbeit. Durch das

einzigartige Angebot der Supervision möchten wir sie dabei unterstützen, belastende Situationen im Arbeitsalltag besser bewältigen zu können, den eigenen Blickwinkel zu erweitern und eigene Ressourcen zu optimieren“, so Bürgermeister Mag. David Allerstorfer.



Foto: Kindergarten Lacken

INTEGRATIONSPLATTFORM - „IRGENDJEMAND WIRD SICH SCHON DARUM KÜMMERN“

Seit der Gründung im Jahr 2015 steht die Integrationsplattform Geflüchteten sowie auch Ehrenamtlichen und Unterkunftgebern unterstützend zur Seite.

Unzählige ehrenamtliche Stunden wurden investiert,

- ✓ um den Geflüchteten die deutsche Sprache näher zu bringen,
- ✓ Sie zu Behördengängen zu begleiten,
- ✓ Ihnen bei Gerichtsterminen rund um das Asylverfahren als seelische Stütze beizustehen,
- ✓ Fahrdienste zu übernehmen,
- ✓ die Kinderbetreuung zu übernehmen, während Eltern an Sprachkursen teilnehmen,
- ✓ kulturelle Begegnungszonen zu schaffen
- ✓ und vieles mehr ...

Feldkirchen a.d.D. wurde nicht nur einmal von unseren ständigen Unterstützern und Beratern des „Regionalen Kompetenzzentrum für Integration und Diversität“ als Vorzeigegemeinde genannt. Bilder aus Feldkirchen gingen um die Welt und wurden sogar mit Preisen versehen. All das ist der guten Zusammenarbeit von vielen ehrenamtlichen Händen zu verdanken.

Es wurden bereits Laufgruppen gegründet, Begegnungscafés organisiert, die kulinarische Verpflegung beim Straßenspektakel übernommen usw.

Bis dato wurde durch ein starkes Miteinander viel geschafft, jedoch ist auch das Netzwerk der Integrationsplattform nicht vor krankheitsbedingten Ausfällen oder anderweitigen Engpässen in den personellen Ressourcen gefeit. Gerade jetzt benötigen unsere aufopferungsvollen Feldkirchner Unterkunftgeber Unterstützung bei Fahrdiensten, bei der Organisation von gemeinsamen Tätigkeiten, bei der Begleitung bei Behördengängen etc.

Viele engagierte Ehrenamtliche halten ein solches System aufrecht. Wir bitten daher auch Sie um Ihre Mithilfe. Wurde Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne unter 07233/7255-46 oder s.hruska@feldkirchen-donau.at.

Sarah Zauner und Sandra Prandstätter haben im Juni 2020 eine integrative Laufgruppe in Feldkirchen a.d.D. gegründet. Die anfängliche Idee war es, Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Flüchtlingshaus Feldkirchen a.d.D. eine Möglichkeit zu bieten, Deutsch zu lernen, während der Pandemie Anknüpfung zu finden und sich gegenseitig auszutauschen. Mittlerweile können wir auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse blicken und es sind Freundschaften daraus entstanden. Diese Fotocollage zeigt einen Rückblick der letzten zwei Jahre.

Bericht: Jaqueline Altendorfer und Sarah Zauner



Fotos: Sarah Zauner

AMTLICHES

MENTAL FIT-PFADE IN FELDKIRCHEN A.D.D.

Seit kurzem gibt es auf den öffentlichen Spielplätzen im Zentrum von Feldkirchen a.d.D. und in Landshaag je einen „Mental Fit-Pfad“. Ein weiterer wurde entlang eines Teils des Wanderweges der „7-Kapellen-Roas“ – zwischen Rosenleiten und der „Schiefen Kapelle“ - errichtet. Die Tafeln für die „Mental Fit-Pfade“ wurden der Gemeinde kostenlos vom Projekt „Handsclag“ zur Verfügung gestellt.

Beim „Mental Fit-Pfad“ handelt es sich um einen Fitnessparcours, der aus acht Tafeln bzw. Stationen besteht. Auf jeder Tafel wird von einer prominenten Persönlichkeit aus Spitzensport, Raumfahrt und Kunst, wie z.B. Thomas Sykora, Felix Gottwald, Gery Seidl, Carmen Köhler u.a., eine Turnübung sowie Vorschläge zur Wiederholung der Übung für verschiedene Alters- bzw. Fitnessstufen präsentiert. Die Übungen können ohne technisches Equipment durchgeführt werden, da sie auf den Tafeln abgebildet sind. Für detailliertere Erklärungen kann mittels Smartphones ein QR-Code auf der Tafel eingescannt werden.

Neben den sportlichen Übungen auf den Tafeln werden auch mentale Übungen vorgestellt. Es werden mentale Lösungsansätze in Bezug auf Isolation, Einsamkeit und Ängste per Video, welches über einen QR-Code auf dem Smartphone geöffnet werden kann, zur Verfügung gestellt.

Grundsätzlich ist der „Mental Fit-Pfad“ auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet und soll neben der Motivation zu mehr Bewegung in sehr einfacher, spielerischer Form den Umgang mit mentalen Problemstellungen erläutern.

„Gerade die Corona-Krise hat gezeigt, dass auch viele Kinder und Jugendliche mit psychischen Problemen zu kämpfen haben. In diesen belastenden Situationen benötigen junge Menschen in den meisten Fällen Unterstützung. Es ist wichtig, dass unsere Kinder mit ihren Sorgen und Ängsten nicht alleine gelassen werden, sondern bedarfsgerechte Hilfestellungen zur Problemverarbeitung und Bewältigung der Herausforderungen geboten werden. Der „Mental Fit-Pfad“ ist eine tolle Idee in diese Richtung und stellt ein niederschwelliges

und bereicherndes Angebot dar. Er ist eine tolle Abwechslung für die ganze Familie!“, so die Sozialausschussobfrau Dr. Ingrid Petermichl.

Ein herzliches Dankeschön an die engagierten Gemeindeglieder Erich Wurzingler und Alfred Kugler für ihren wertvollen Beitrag und ihre tatkräftige Unterstützung beim Aufstellen der Tafeln entlang der „7-Kapellen-Roas“!



Foto: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

SPIELPLATZ BERGHEIM



Foto: Maria Peherstorfer

Die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. hat in der Ortschaft Bergheim auf dem Grundstück der Firma Hans Arthofer GmbH & Co. KG einen neuen Spielplatz bzw. eine Begegnungszone für Jung und Alt errichtet.

Die Landjugend Feldkirchen a.d.D. hat für den Spielplatz eine große Holz-Sandkiste sowie eine große Holzbox zum Spielen in Eigenregie hergestellt. Neben den verschiedenen Schaukeln und einer langen Rutsche, die direkt in den Hang gebaut ist, bereichert die von der Landjugend geplante und von der Gemeinde finanzierte Sandkiste samt Box den neu gestalteten Spielplatz.

SANDKISTENAKTION - 78 FELDKIRCHNER FAMILIEN FREUTEN SICH ÜBER SPIELSAND



Foto: privat

Die Sandkistenaktion der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. hat Tradition und kommt bei den Kindern und Familien immer wieder hervorragend an. Auch im heurigen Jahr gab es wieder viele strahlende Kinderaugen. Zahlreiche Familien hatten sich angemeldet und wurden vom Bürgermeister und den Bauhofmitarbeitern mit frischem Sand für die Sandkiste beliefert, dabei wurden ca. 20 Tonnen Sand an 78 Feldkirchner Familien zugestellt.

„Es freut uns sehr, dass die alljährlich durchgeführte „Sandkistenaktion“ so toll angenommen wird und wir vielen Kindern eine Freude machen können“, freut sich Bürgermeister Mag. David Allerstorfer. Wir wünschen viel Spaß beim Sandspielen!

INFORMATIONEN ZUR HUNDEHALTUNG

Das Öö. Hundehaltegesetz 2002 bezweckt einen sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit Hunden und die Vermeidung von Gefährdungen und unzumutbaren Belästigungen von Menschen und Tieren durch Hunde.

Leider kommt es im Alltag trotzdem immer wieder zu unangenehmen Vorfällen; eine steigende Anzahl an Beschwerden und Strafverfügungen zeigen, dass Hundehalter sich oft ihrer gesetzlichen Pflichten nicht bewusst sind oder diese nicht ernst genug nehmen. Da es aber auch für Nicht-Hundehalter bei ihrer Begegnung mit Hunden von Interesse ist, die Rechte und Pflichten eines Hundehalters zu kennen, weisen wir nachstehend auf einige wichtige gesetzliche Bestimmungen bzw. Regeln für ein geordnetes Zusammenleben von Mensch und Hund hin:

Ein Hund ist so zu beaufsichtigen, dass

- Menschen und Tiere durch ihn nicht gefährdet werden, oder
- Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß belästigt werden, oder

- er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann

An öffentlichen Orten im Ortsgebiet (das sind Straßenzüge innerhalb der Ortstafeln und geschlossen bebaute Gebiete mit mindestens fünf Wohnhäusern) müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Leinen- und Maulkorbpflicht gilt in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kindergärten, auf gekennzeichneten Kinderspielflächen und bei größeren Menschenansammlungen (z. B. in Einkaufszentren, Freizeitparks, Gaststätten, bei Veranstaltungen).

Der Gemeinderat hat darüber hinaus angeordnet, dass Leinenpflicht auch an bestimmten öffentlichen Orten außerhalb des Ortsgebiets gilt. In unserer Gemeinde sind das die Badeseer-Ringstraße, der obere und untere Treppelweg (Donauradweg) und der Feldkirchner Teil des Pesenbachtals.

Am Badeseegelände selbst dürfen Hunde ganzjährig nicht mitgenommen werden. **Zudem gilt das Mitnahmeverbot auch auf allen Kinderspielflächen in der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.**

Ausnahme von der Leinen- und Maulkorbpflicht:

- Blindenhunde und Therapiehunde (nicht jedoch, wenn sie mit anderen Personen unterwegs sind)
- Hunde, die für Zwecke der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, der Jagd und des Hilfs- und Rettungswesens ausgebildet wurden – jedoch nur für die Dauer des Einsatzes und auch nur dann, wenn die Leinenpflicht den Einsatzzweck wesentlich erschwert

Exkremete, die der Hund an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, sind unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen. (Kostenlose Hundekotbeutel erhalten Sie am Gemeindeamt, Bürgerservice.)

ÜBERWACHUNG DER LEINENPFLICHT FÜR HUNDE

Im Gemeindegebiet von Feldkirchen a.d.D. gilt die Leinenpflicht für Hunde neben dem Ortsgebiet auch im Naturschutzgebiet Pesenbachtal sowie am Treppelweg „Donauradweg“ (sowohl am Donauradweg als auch auf dem parallel verlaufenden, nicht asphaltierten Weg). Am Badeseegelände sowie auf allen öffentlichen Kinderspielflächen dürfen Hunde generell nicht mitgenommen werden.

Die Leinenpflicht im Pesenbachtal sowie entlang des Donaudamms wird leider immer wieder missachtet, was zu Gefährdungen bzw. Belästigungen für die dortigen BesucherInnen führt. Die Jägerschaft weist ebenfalls bereits seit langer Zeit auf diese Problematik hin und berichtet zudem von aufgetriebenen und durch Hunde getöteten Wildtiere.

Die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. hat daher entschieden, ab sofort Kontrollorgane zu beauftragen, welche die Einhaltung der Hunde-Leinenpflicht im Gemeindegebiet überwachen und bei Missachtungen direkt vor Ort auch Strafen ausstellen. Die Patrouillengänge werden in unregelmäßigen Abständen durchgeführt.

Wir ersuchen alle HundebesitzerInnen, einen respektvollen, verantwortungsbewussten Umgang - nicht nur mit ihrem Tier - sondern auch mit ihren Mitmenschen zu pflegen! Bitte nehmen Sie Ihren Hund an die Leine - nicht nur dort, wo es von Gesetzes wegen oder aufgrund einer Verordnung ohnehin Pflicht ist - sondern auch immer dann, wenn es die Situation erfordert.

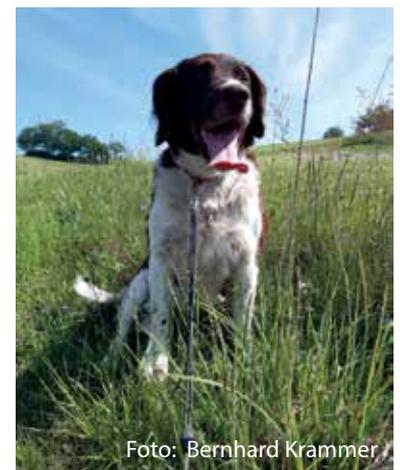


Foto: Bernhard Krammer

AMTLICHES

GEFÄHRLICHE SICHTBEHINDERUNGEN DURCH BÄUME UND STRÄUCHER

Bei vielen Liegenschaften sind lebende Zäune, Sträucher und Bäume weit über die Grundgrenze auf das Öffentliche Gut gewachsen. Die Verkehrssicherheit ist stark beeinträchtigt, weil optimale Sichtverhältnisse nicht mehr gegeben oder aber auch Gehsteige und Radwege nur eingeschränkt benützlich sind. So steigt die Unfallgefahr und es entstehen Schäden an Fahrzeugen.

Zu diesem Thema wird der Beschluss des Obersten Gerichtshofes vom 18.09.1991 zitiert:

„Eigentümer von Bäumen haben Äste, die in

das Lichtraumprofil von 4,5 m hineinragen, im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht rechtzeitig zu entfernen, um nicht schadenersatzpflichtig zu werden.“

Die Gemeinde als Straßenerhalter ist jedoch **nicht für das Zurückschneiden der Sträucher und Bäume auf Privatgrundstücken zuständig.**

Im Sinne der Sicherheit werden alle Baum- und Strauchbesitzer ersucht, an ihren Grundstücken zu prüfen, ob der Straßenraum **ast- und strauchfrei** ist, andernfalls mögen die nötigen Rückschnitte vorgenommen werden.



Foto: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

RASENMÄHEN - EINHALTEN DER RUHEZEITEN

Alljährlich mit dem Beginn der „Freiluftsaison“ häufen sich die Anfragen und Beschwerden wegen **Ruhestörung durch Rasenmähen** und anderer geräuschvoller Tätigkeiten.

Als Ruhezeiten werden die Mittagszeit, zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr und an Samstagen ab 17.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig, empfohlen. Die allgemeine Nachtruhe gilt von 22.00 bis 06.00 Uhr.

Da Lärm, vor allem in der Freizeit, erwiesenermaßen zu den bedeutendsten Stressfaktoren, die die Psyche belasten und dadurch zu Erkrankungen führen, zählt, empfehlen wir Ihnen, **im Sinne einer guten Nachbarschaft das Motto „Vermeide Lärm, der dich selbst stören würde“** zu beherzigen.

ILLEGALE MÜLLABLAGERUNGEN IM FELDKIRCHNER GEMEINDEGEBIET

Trotz Altstoffsammelzentrum landet weiterhin Abfall im Wald und neben den Straßen

Der Müll und damit die Kosten für die Entsorgung steigen Jahr für Jahr. Wir produzieren jedes Jahr immer mehr Müll. Die Zahl der gewissenlosen Müllentsorger wächst ständig mit. Während sich einige MitbürgerInnen Kosten ersparen, zahlt die Allgemeinheit.

Illegale Entsorgung als Problem

Viele Gemeinden haben Probleme mit rücksichtslos entsorgtem Müll. Dosen, Plastikverpackungen, Flaschen und vor allem auch gefüllte Hundesackerl werden achtlos neben den Straßen, auf Wiesen, Feldern und im Wald entsorgt. Auch in den Feldkirchner Auen wurden u.a. Bauschutt sowie ein Grillkamin entsorgt, der bereits von den fleißigen Gemeindearbeitern weggeräumt und fachgerecht entsorgt wurde.

Wir vertrauen weiterhin auf die Vernunft der GemeindebürgerInnen und versuchen es mit dem Appell **„Halten wir unsere schöne Gemeinde sauber! Nützen wir die vorhandenen „legalen“ Möglichkeiten der Müllentsorgung (Altstoffsammelzentrum, die Biomüll- und Reststofftonne, den Gelben Sack und die Papiertonne)!“**



Fotos: Thomas Roß

AMTLICHES

LANDSCHAFTSSÄUBERUNGSAKTION „HUI STATT PFUI“

Feldkirchner Bevölkerung säuberte im Rahmen der Landschaftssäuberungsaktion „Hui statt Pfui“ das Gemeindegebiet

Bei sehr kaltem Wetter fand am Samstag, 09. April 2022 die von der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. und dem Bezirksabfallverband UU organisierte Landschaftssäuberungsaktion „Hui statt Pfui“ statt. 80 engagierte und fleißige Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner beteiligten sich an der Müllsammelaktion, bei der Wege, Straßen und Grünflächen in unserer Gemeinde gesäubert wurden. Dabei wurde u.a. Autoreifen, Eisenteile, Plastikstangen, Leuchtstoffröhren, Keramikvasen und vieles mehr gefunden.

Auch die Feldkirchner Kindergärten und Schulen (289 Kinder) haben sich im Vorfeld an der Landschaftssäuberung beteiligt. Insgesamt wurden 287 kg Müll gesammelt!

„Wir freuen uns sehr, dass sich trotz des schlechten Wetters so viele engagierte BürgerInnen um unsere Umwelt kümmern und ihren Beitrag geleistet haben! Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle

Helferinnen und Helfer. Als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit wurden ALLE zu einem Imbiss beim Wirt in Pesenbach eingeladen.“, so Bürgermeister Mag. David Allerstorfer.



Foto: Fetzlstorfer

WALDBRANDSCHUTZVERORDNUNG 2022

VERORDNUNG der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung zum Schutz vor Waldbränden

Auf Grund des § 41 Abs.1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440/1975 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 56/2016, wird verordnet:

§ 1 Schutzmaßnahmen

(1) In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.**

(2) Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2 Bekanntmachung des Verbots

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3 Strafbestimmungen

Übertretungen nach § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Z 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu € 7.270,00 oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4 Schlussbestimmungen

Diese Verordnung tritt mit **23.03.2022 in Kraft** und mit Ablauf des **31. Oktober 2022 außer Kraft.**

Für den Bezirkshauptmann:

Mag. Claudia Handlbauer

HOBBYFOTOGRAFEN AUFGEPASST! FOTOS FÜR GEMEINDEKALENDER 2023

Für das Jahr 2023 gestaltet die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. wieder einen Gemeindekalender. Das Motto für den Kalender lautet: **„Die schönsten Bäume unserer Marktgemeinde“.**

Um den Kalender interessant und vielfältig gestalten zu können, benötigen wir dazu wieder Ihre Hilfe. Wir ersuchen Sie, entsprechende Fotos **bis spätestens 20. August 2022** an Maria Peherstorfer, E-Mail: m.peherstorfer@feldkirchen-donau.at zu senden oder persönlich im Sekretariat, Zi. Nr., 3, EG abzugeben.

Wir freuen uns auf Ihre Fotos!

SAUBERE MOBILITÄT - RADLERFRÜHSTÜCK



Foto: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

Das Thema Mobilität beschäftigt die Verantwortlichen der Gemeinde Feldkirchen schon länger. In den letzten 4 Jahren wurden rund zwei Kilometer neue Geh- und Radwege geschaffen und Gefahrenstellen wie die Kreuzung in Bad Mühlacken, die Querung in Bergheim entschärft und sämtliche Bushaltestellen im Gemeindegebiet zeitgemäß adaptiert. „Das Rad- und Busfahren oder das Zurücklegen von Alltagsstrecken zu Fuß soll attraktiv werden. Für alle jene, die sich jetzt schon sauber fortbewegen, gibt es mit dem Radlerfrühstück ein kleines Dankeschön von der Gemeinde.“, freut sich Bürgermeister David Allerstorfer über die gelungene gemeinsame Verteilaktion mit Vertretern von allen Fraktionen.

Begleitet wurde die Aktion vom Fahrradbeauftragten des Landes OÖ, Christian Hummer, der die Gemeinde schon seit Jahren unterstützt, um die Gemeinde noch fahrradfreundlicher zu gestalten.

INTERVIEW MIT FAHRRADBEAUFTRAGTEN CHRISTIAN HUMMER

Bgm.: Welche Aufgaben hast du als Radverkehrsbeauftragter des Landes OÖ?

Christian: Ziel meiner Tätigkeit ist es, den Radverkehrsanteil zu erhöhen. Damit wieder mehr Menschen für ihre Wege zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen und für sonstige Ziele im Alltag und in der Freizeit das Fahrrad verwenden, braucht es ein sicheres und durchgängiges Netz an Radrouten und Radwegen, an dem wir gemeinsam mit den Gemeinden arbeiten. Weiters engagiere ich mich mit den KollegInnen in den anderen Bundesländern für radfreundlichere Rahmenbedingungen, z. B. wird es mit der aktuellen Novelle der Straßenverkehrsordnung einen gesetzlichen Seitenabstand von 1,5 m innerorts und 2 m außerorts beim Überholen von Radfahrenden geben. Bewusstseinsbildung ist der dritte Schwerpunkt meiner Tätigkeit beispielsweise zu vermitteln, dass 40 % der Pkw-Fahrten kürzer als 5 km sind und dass viele dieser Fahrten auch mit dem Fahrrad möglich sind und quasi nebenbei das Klima geschont und die eigene Gesundheit gefördert wird.

Bgm.: Wie wurde in den letzten Jahren in unserer Gemeinde das Radfahren attraktiver gemacht? Welche Schwerpunkte wurden gesetzt?

Christian: Feldkirchen ist in Punkto Radfahren in vielen Bereichen eine Vorbildgemeinde und ich freue mich, dass speziell die Radinfrastruktur weiterentwickelt wird:

- Radroute von Bad Mühlacken nach Feldkirchen (Geh- und Radweg entlang B132 und über den Kreisverkehr bis zum „Doktorstraßl“, in dem ein Mehrzweckstreifen markiert ist)
- Geh- und Radweg von Wolfsbach nach Bergheim mit einem Fahrbahnteiler als

Querungshilfe

- „30er“ in der Hauptstraße und Radfahren gegen die Einbahn in der Schulstraße
- „Sharrows“ – Bodenmarkierungen auf der Golfplatzstraße Richtung Badeseesee
- gute Radständer bei allen öffentlichen Einrichtungen und verstärkt auch bei Bushaltestellen
- Radservicestationen mit Luftpumpe und Werkzeug
- Pumptrack am Badeseesee
- Baubeginn des Geh- und Radwegs von Bergheim nach Landshaag im Herbst 2022

Die Gemeinde hat 2018 an der FahrRad-Beratung OÖ teilgenommen. Gemeinsam mit VertreterInnen der Gemeindepolitik und –verwaltung sowie mit AlltagsradlerInnen ein Umsetzungsplan mit Maßnahmen in den Handlungsfeldern Radinfrastruktur, Rahmenbedingungen und Bewusstseinsbildung geschnürt, der nun abgearbeitet wird. Schon davor gab es einzelne Maßnahmen und Aktivitäten zur Förderung des Radverkehrs, jetzt gibt es ein engagiertes Radprojektteam, das auf die Unterstützung der Gemeindepolitik quer durch alle Funktionen und Parteien zählen kann.

Bgm.: Wie können die GemeindebürgerInnen dazu bewegt bzw. motiviert werden, noch mehr mit dem Fahrrad zu fahren?

Christian: Es braucht neben sicheren und durchgängigen Radwegen und –routen verstärkt Bewusstseinsbildung und Anreize. Der neue Pumptrack am Badeseesee ist so ein Anreiz für Kinder und Jugendliche und damit auch für die Eltern. Heuer wurde am Wochenmarkt eine Radserviceakti-

on angeboten, die sehr gut besucht war. Ende Mai haben sich das Radprojektteam und Gemeindevertreter mit gut gefüllten Frühstückssackerl bei allen bedankt, die zur Arbeit und Schule geradelt sind. Auch jene, die das Fahrrad als Zubringer zur Bushaltestelle genutzt haben und umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln weiterfahren, kamen in den Genuss dieser Aktion. Mit der Mobilitätswerkstatt wurden GemeindegängerInnen aufgerufen, sich mit der Verkehrsmittelwahl bei ihren täglichen Wegen auseinanderzusetzen. Geplant ist auch, die RadpendlerInnen-Routen Richtung Linz und in die anderen Umlandgemeinden sichtbar zu machen und so zum Umstieg vom Auto auf das Fahrrad zu motivieren. Bei der Aktion „OÖ radelt“ können Radkilometer für die Gemeinde, den Arbeitgeber, den Verein und/oder die Schule gesammelt werden und dabei werden attraktive Preise verlost, alle Infos auf ooe.radelt.at. Auch die regelmäßigen Beiträge zum Radfahren im Amtsblatt tragen dazu bei, dass das Thema ins Bewusstsein der GemeindegängerInnen rückt.



Foto: Christian Hummer

Die freiwillige Radfahrprüfung ist ein wichtiger Schritt, um selbständig und sicher mit dem Fahrrad unterwegs sein zu können.

MUSIK BELEBT DEN FELDKIRCHNER WOCHENMARKT

Am **Freitag, 10. Juni 2022** hat der Alleinunterhalter Dietmar Bruckner für die musikalische Umrahmung und somit für gute Unterhaltung am Feldkirchner Wochenmarkt gesorgt. Die zahlreichen BesucherInnen des Wochenmarktes konnten sich bei ihren Einkäufen der vorwiegend regionalen Produkte musikalisch inspirieren lassen. Die BesucherInnen haben die Möglichkeit, in der Zeit **von 14.00 bis 17.00 Uhr** den Markt zu besuchen, und die vielen qualitativ hochwertigen und naturnah erzeugten Produkte zu erwerben.

Am **Freitag, 29. Juli 2022** startet die „**Musikalische Reise**“ (eine Veranstaltungsreihe von 3 Veranstaltungen) durch die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. mit den „**Danube Dingos**“ am Wochenmarkt. Am **Freitag, 26. August 2022** bringen „**Grinzinger – Austropop unplugged**“ die Marktbesucher zum Schunkeln und Mitsingen. Beginn der Kurzkonzerte ist jeweils 16.00 Uhr. Die Aussteller des Wochenmarktes und die Musikgruppen freuen sich auf Ihren Besuch!



Foto: Sabine Kneidinger

FELDKIRCHNER TOPOTHEK IST SEIT ANFANG MAI ONLINE!

Geschichte lebt auch in Bildern weiter. In der Feldkirchner Topothek können Sie ab sofort unter <https://feldkirchen-donau.topothek.at> historische Dokumente aus privaten Quellen sehen und sich auf eine Zeitreise durch das „alte“ Feldkirchen a.d.D. begeben.

Die Topothek ist ein reines Archiv, das Bildmaterial und Dokumente sammelt, archiviert und zur Schau stellt. Alltagssituationen, das Leben und Arbeiten in früheren Zeiten, Häuser und Gehöfte, aber natürlich auch wichtige Persönlichkeiten und Feste in der Gemeinde werden für die Bevölkerung mit beinahe 1000 Fotos bzw. Dokumenten sichtbar gemacht. Bürgermeister Mag. David Allerstorfer freut sich, dass ein engagiertes Team in zahlreichen Stunden die Beschlagwortung und Digitalisierung des Bildmaterials durchgeführt hat und so die Geschichte der Gemeinde vor dem Vergessen bewahrt. „Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Topothekaren für die geleistete wertvolle Arbeit, die sie ehrenamtlich in dieses Projekt investiert haben“.

Die Bevölkerung wird ersucht, vorhandenes privates Bildmaterial zur Verfügung stellen, damit die Topothek noch erweitert werden kann. Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern!



Foto: 1928 Stefan Prischl Brotausfahrer

SEESEITN FELDKIRCHEN HAT GRÖSSTEN AQUAPARK ÖSTERREICHS

Ein Magnet für Jung und Junggebliebene

Der größte Aquapark Österreichs befindet sich seit Juni 2021 am Jetlake der „Seeseitn Feldkirchen“. 2.450 m² Erlebniswelt am Wasser laden zum Rutschen, Balancieren, Klettern und Springen ein. Der Spaß kommt hier garantiert nicht zu kurz. Tickets sind im JETLAKE-Shop erhältlich.

Bekannt ist die „Seeseitn Feldkirchen“ vor allem durch die Jetlake Wasserskilifte. Zwei der modernsten Wasserskilifte Österreichs

stehen bereit. Ob Anfänger, Profi oder Freizeitboarder, das JETLAKE-Team steht mit Tipps und Tricks zur Seite. Auch Personal Coaching und Anfängerkurse werden angeboten. Leihmaterial zum Ausprobieren sowie ein Shop mit allem was das Wassersport-Herz begehrt runden das Angebot ab.

Was es auf der „Seeseitn Feldkirchen“ sonst noch gibt? Jede Menge Action bietet der Blob. Karibikfeeling gibt's am großen weißen Sandstrand.



Etwas Ruhe findet man auf den top gepflegten Liegewiesen und am Stand Up Paddle.

Ein gastronomisches Gesamtkonzept rundet das Angebot ab. Das Mostviertler überzeuget mit regionalen und selbstgemachten Schmankerln. Im Kiosk findet man von Drinks über Cocktails, Speisen und Snacks alles was das Herz begehrt. Die Eventlocation DasSee steht für exklusive Feiern zur Verfügung.

BÜCHERZELLE - OFFENER BÜCHERSCHRANK



Foto: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

Auf Initiative von Sozialausschussobfrau Dr. Ingrid Petermichl wurde die ausgediente Telefonzelle beim Zugang zum Amtsgebäude zu einer „Bücherzelle“ umfunktioniert. Das Motto lautet: „Nimm eins, lies eins, bring eins!“ Danke an die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes für die Adaptierung der alten Telefonzelle durch den Einbau von Regalen! Ein großes Dankeschön auch an die Feldkirchnerin Sarah Zauner, die gemeinsam mit ihrem „Künstlerteam“, bestehend aus Magdalena Gollner-Hollnbuchner und Valerie Moschner, die Außengestaltung der neuen Bücherzelle übernommen hat!

Statement der Künstlerinnen:

Bei der Außengestaltung der Bücherzelle war es uns wichtig, dass sie sich in das Gesamtbild des Ortes einfügt – schließlich befindet sie sich direkt in der Ortsmitte vor dem Gemeindeamt. Trotzdem soll sie hervorstechen und etwas Besonderes sein! Auch der Bezug zu Feldkirchen war uns ein Anliegen, daher haben wir uns mehrfach vom Feldkirchner Wappen inspirieren lassen.

Der Farbverlauf ergibt ein umgedrehtes Gemeindewappen und die blauen Farbspritzer darauf werden zu Wasserspritzern der Feldkirchner Badeseen. Die Goldspritzer stehen für die sternklaren Nächte am Badensee, denn Feldkirchen ist nicht nur tagsüber wunderschön. Vom Gemeindewappen inspiriert wurden die Ecken mit wellenförmigen, im Licht golden schimmernden, Ornamenten versehen. Auch der Griff der Bücherzelle wurde vergoldet. Um auf den ersten Blick zu erkennen, wobei es sich bei der Telefonzelle handelt, wurde mit Kalligrafie-Schrift in unterschiedlicher Ausführung das Wort Bücherzelle auf allen vier Seiten kunstvoll gestaltet. Verschiedene Buchstaben wurden mit „Stencil-Technik“ und „Graffiti-Markern“ auf der Bücherzelle verteilt. Symbole wie Bücher, eine Kalligrafie-Feder und ein Stift verbinden sich mit Zauberbuchstaben zu einem interaktiven Sprachrätsel, bei dem es gilt, die Buchstaben wieder in die richtige Reihenfolge zu

bringen. Abgerundet wird die Bücherzelle mit einer goldschimmernden Sonne am Dach, welche gleichzeitig einen Mond darstellt. Die Bücherzelle fördert die Freude am Lesen und verdeutlicht seinen Wert. Die Außengestaltung soll dabei das Einzigartige und die Merkmale von Feldkirchen einfangen, außerdem konnten wir dazu beitragen, dass eine alte Telefonzelle weiterverwendet wird. Upcycling ist wichtiger denn je, um Rohstoffe zu schonen und aus dem gedankenlosen Habitus unserer Wegwerfgesellschaft zu entkommen. Kreativität ist an dieser Stelle gefragt, denn mit begrenzten Gegebenheiten zu arbeiten, verlangt nach kreativen Lösungen. Objekte, die lange Zeit eine bestimmte Funktion hatten, die so nicht mehr gebraucht wird, in etwas Neues zu verwandeln, spendet Sinn und Mehrwert und gibt Menschen bzw. Künstlerinnen wie uns eine wunderbare Gelegenheit, unsere Talente für die Gemeinschaft zu nutzen. Und wer weiß vielleicht wird die Bücherzelle in Zukunft ein Ort der Begegnung und des Literaturaustausches von Jung und Alt! Alles Liebe Magdalena, Sarah und Valerie

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK FELDKIRCHEN A.D.D.



Leseinitiative des Landes OÖ

Die Öffentl. Bibliothek Feldkirchen a.d.D. beteiligt sich auch heuer wieder an der Leseinitiative des Landes OÖ und gibt Lesepässe an Kinder bis 12 Jahren aus. Die Kinder sollen in den Monaten Juli bis September jeweils mindestens ein Buch lesen und bekommen dafür einen Stempel in den Lesepass. Dieser kann ausgefüllt bis **spätestens Donnerstag, 15. September 2022**, in der Bibliothek abgegeben werden. Unter den eingesendeten Pässen werden schöne Preise verlost. Lesen und mitmachen lohnt sich!

Die Öffentliche Bibliothek ist auch in den Ferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Das Bibliotheksteam freut sich über jeden Besuch!



Öffnungszeiten:

Sonntag: 09.50 - 11.00 Uhr
 Montag: 15.00 - 19.00 Uhr
 Donnerstag: 11.30 - 15.00 Uhr

AKTUELLES

VOLKSSCHÜLER BESUCHTEN GEMEINDEAMT

Am 10. Mai 2022 besuchten die SchülerInnen der 3. Klassen der Volksschule Feldkirchen a.d.D. das Gemeindeamt der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

Bürgermeister Mag. David Allerstorfer begrüßte insgesamt 40 Schülerinnen und Schüler im Gemeindeamt. Die Kinder durften im Sitzungssaal Platz nehmen und im Rahmen einer „Gemeinderatssitzung“ über verschiedene Themenbereiche abstimmen. Danach folgte eine kurze „Fragestunde“ an den Bürgermeister, bevor das Büro

des Bürgermeisters besichtigt wurde. Dabei hatten einige SchülerInnen die Möglichkeit, am Bürgermeistersessel Platz zu nehmen.

Im Anschluss daran ging es durch das Amtsgebäude, wobei der Besuch der ehemaligen Gefängniszelle im Kellergeschoß ein besonderes Highlight war. Auch der bereits seit vielen Jahren bestehende „alte“ Turnsaal wurde von den Schülerinnen und Schülern genauestens inspiziert.

Durch den Besuch des Gemeindeamtes konnte der im Sachkundeunterricht theoretisch besprochene „Lernstoff“ betreffend die Gemeinde nun auch in der Praxis kennen gelernt werden. Abschließend bekamen die Schülerinnen und Schüler vom Bürgermeister ein kleines Präsent sowie die Broschüre „Feldkirchen stellt sich vor“, welche viele Informationen über die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. beinhaltet.



Fotos: Maria Peherstorfer

SPENDE FÜR WOHLTÄTIGE ZWECKE IN FELDKIRCHEN A.D.D.

Das Bündnis für Oberösterreich (BfÖÖ) – vormals BZOÖ – wurde im November 2021 aufgelöst. Das restliche Parteivermögen in Höhe von rund € 25.000,00 wurde an zehn ehrenamtlich tätige Vereine gespendet. Auf Vorschlag der Seniorenplattform Feldkirchen a.d.D. mit ihrem Obmann Erich Wurzinger erhielten auch drei Feldkirchner Außenstellen des Instituts Hartheim, einer Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigung, eine finanzielle Zuwendung in der Höhe von insgesamt € 2.500,00.

Nach einem Zitat von Peter Rosegger „Ein guter Gedanke macht froh – erst recht eine gute Tat.“ überreichte Bundesministerin a.D. Ursula Haubner im Beisein vom Landesobmann der Seniorenplattform OÖ. Ernst Ohler, vom Obmann der Ortsgruppe Feldkirchen a.d.D., Erich Wurzinger und vom Feldkirchner Bürgermeister Mag. David Allerstorfer eine Geldspende über € 1.000,00 an die Werkstätte des Instituts Hartheim, € 750,00 an die Wohngemeinschaft „Laguna“, und weitere € 750,00 an die Wohngemeinschaft „Leuchtturm“. Im Zuge der feierlichen Übergabe der Spendengelder an die jeweiligen LeiterInnen der Einrichtungen betonte Haubner die Wichtigkeit von sozialem und freiwilligem Engagement und nannte Feldkirchen a.d.D. als gutes Beispiel für ein gutes Miteinander und eine gegenseitige Wertschätzung.

„Ein herzliches Dankeschön an Erich Wurzinger für sein langjähriges, unermüdliches soziales Engagement“, spricht Bürgermeister Allerstorfer aus und freut sich gemeinsam mit Wurzinger über die großzügige Spende an die Feldkirchner Einrichtungen des Instituts Hartheim.



Foto: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

BURGRUINE OBERWALLSEE

Auf dem Klausberg, einem Hügel unmittelbar über dem Ortskern von Bad Mühlacken, wo der Pesenbach sein Engtal verlässt und in die Ebene des Feldkirchner Beckens tritt, liegt das wohl älteste nicht kirchliche Bauwerk der Gemeinde: die Burgruine Oberwallsee. Im Jahr 1364 gestattete der damalige Herzog von Österreich seinem „Hauptmann ob der Enns“ (heute: Landeshauptmann von Oberösterreich), Eberhard von Wallsee, die Errichtung einer neuen Burg. Sie wurde nach einem damals fortschrittlichen Konzept als mächtiger Baukörper um einen zentralen Innenhof errichtet und nach etwas mehr als zwanzigjähriger Bauzeit vollendet. Der vorzüglich erhaltene Bogen aus sorgfältig behauenen Steinen im großen Raum des Palas und die zierlich gearbeiteten Bauteile der Kapelle zeugen noch heute von der hohen Qualität der gotischen Architektur. Wir dürfen vermuten, dass hier der den Habsburgern treue Landeshauptmann ein Gegenstück zur nahen Burg Schauberg errichtete, deren Besitzergeschlecht ja damals im Zwist mit den Landesfürsten lag, was schließlich zur bekannten „Schaubergers Fehde“ einschließlich kriegerischer Handlungen führte.

Nach mehreren Besitzerwechseln erwarb im späten 16. Jahrhundert die aus bürgerlichen Verhältnissen aufgestiegene Familie

Schmidtauer Burg und Herrschaft und ließ den mittelalterlichen Bau großzügig in ein frühneuzeitliches Schloss umbauen, das nun über ein Viadukt sogar fließendes Wasser erhielt und dessen Gartenanlage im Geschmack der Zeit mit einem zentralen Springbrunnen und einem „Lusthaus“ versehen wurde. Von diesem aus genoss man einen Panoramablick, der über Donautal und Voralpenland hinweg bis ins Gebirge reichte.

In dem damals seinen Höhepunkt erreichenden Konflikt zwischen Katholiken und Protestanten verloren die evangelischen Schmidtauer ihren Besitz, der nun an katholische Familien übereignet wurde, zuletzt an die reich begüterten Starhemberger. Diese verlegten die Verwaltung der Herrschaft nach Eschelberg, womit Oberwallsee seine Funktion als Verwaltungszentrum verlor. In der Folge setzte langsam der Verfall ein, dem die gesamte Hochburg und etwa die Hälfte der Vorburg zum Opfer fielen. Lediglich Teile der Vorburg blieben im Rahmen eines Pachtvertrags als Landwirtschaft erhalten.

Der als Heimwehrführer und Minister bzw. Vizekanzler politisch engagierte Ernst Rüdiger von Starhemberg verkaufte schließlich Oberwallsee; die Gründe wurden auf Kleinlandwirtschaften aufgeteilt, von denen eine das Ruinenareal und die angrenzenden Wald- und Wiesenparzellen

umfasste. Als im Jahr 1958 der damalige Besitzer Martin Zierer, der in der VÖEST arbeitete, sein Pendlerdasein aufgab und mit seiner kinderreichen Familie nach Linz übersiedelte, erwarben die Großeltern der derzeitigen Eigentümer die Liegenschaft als Wochenendhaus und sanierten das baufällige Wohnhaus.

Seit 1975 finden laufend Instandhaltungs- und Restaurierungsarbeiten an der historischen Bausubstanz statt, in deren Verlauf in den 1980er und 1990er-Jahren ein Wirtschaftstrakt in der Vorburg wieder errichtet und der akut einsturzgefährdete Torbau an der Nordwestseite baulich saniert und mit einem Dach versehen wurde. In den letzten Jahren stand die Südseite der Vorburg oberhalb des Ortes und des Pesenbachtals im Zentrum der Arbeiten. Auch hier wurde die teils einsturzgefährdete Ringmauer samt den für das Erscheinungsbild von Oberwallsee charakteristischen vorgesetzten Stützpfeilern saniert und damit die Gefährdung für Ort und Wanderweg durch herabfallende Mauerteile oder einzelne Steine beseitigt. Diese Arbeiten werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen, sollen jedoch in absehbarer Zeit ihren Abschluss finden.

Der Großteil der Ruine mit Ausnahme des Wohnbereichs ist für Besucher frei zugänglich und gestattet sowohl einen Blick in die lokale Vergangenheit als auch auf einen beträchtlichen Teil unseres heutigen Gemeindegebiets.

Bericht: PD Dr. Bernhard Prokisch



Flugaufnahme der Ruine von Süden (Foto: Florian Pöhlmann)



Ansicht des Vorburginnenhofes gegen Norden (Foto: Wolfgang Prokisch)

KOMPOSTIERANLAGE IN PURWÖRTH

Aufgrund der Absiedelung der Besitzer der Kompostierungsanlage, glauben viele BürgerInnen, dass auch die Kompostieranlage abgesiedelt wurde, **diese besteht aber weiterhin in Purwörth 1, 4111 Walding**. Für Anlieferungen von Grün- und Strauchschnitt bzw. Abholung von Komposterde melden Sie sich bitte bei Frau Helga Grilnberger, 0650/2202980.

SENIORENHEIM ST. TERESA - PERSONALSUCHE



Gestalte mit uns schon heute die Zukunft!

St. Teresa geht neue Wege.

Bis 2023 soll im Neubau in Feldkirchen an der Donau das **3-Welten-Modell nach Held** umgesetzt und gelebt werden.

Dafür sind wir auf der Suche nach **Wegbegleiter*innen und Sinnstifter*innen!**

Egal ob als **DGKP, FSB"A" oder Heimhilfe**,
werde Teil unseres Teams und erlebe mit uns die Zukunft der Seniorenarbeit!

DU hast Interesse an einer Ausbildung
im Pflegebereich?
DU hast noch keinen Plan für den nächsten
Sommer und bist auf der Suche nach einem
sinnvollen Feri-job?
Oder **DU** möchtest bei deinem Zivildienst
erste Erfahrungen in der Pflege sammeln?

Bei uns bist DU genau RICHTIG!
Wir haben Dein Interesse geweckt?
Dann melde Dich bei

heimleitung@aph-stteresa.at

07233/6495-43

Adele Wakolbinger

Hausleitung

Seniorenheim St. Teresa, Bad Mühlacken

<https://seniorenaeuser.at/st-teresa/lebensraum/>



CARITAS - SCHULEN FÜR SOZIALBETREUUNGSBERUFE

Ausbildungsorte für Menschen mit Herz

Die Caritas-Schulen für Sozialbetreuungsberufe in Linz und Linz-Urfahr bilden Fachkräfte in den vier Bereichen Alten-, Familien- und Behindertenarbeit sowie Behindertenbegleitung aus. Die AbsolventInnen haben nicht nur einen krisenfesten Job in der Tasche, sondern dürfen sich auf einen abwechslungsreichen und persönlich erfüllenden Beruf freuen. Für das kommende Schuljahr 2022/2023 läuft die Anmeldefrist. Nähere Informationen und Anmeldung (per Mail) unter www.ausbildung-sozialberufe.at.

Die späteren Einsatzgebiete der AbsolventInnen der Caritas-Schulen sind vielfältig, wie beispielsweise in Wohnbereichen und Tagesbetreuungen für SeniorInnen und Menschen mit Beeinträchtigungen. Ebenso sind SozialbetreuerInnen auch direkt bei älteren Menschen oder Familien zu Hause im Einsatz.

Neu seit heuer ist, dass die ausgebildeten Diplom-SozialbetreuerInnen für Familienarbeit die Zusatz-Qualifikation als

sozialpädagogische Fachkraft in der Kinder- und Jugendhilfe haben. Das erweitert das Tätigkeitsfeld der AbsolventInnen u.a. um Arbeitsbereiche in Wohngemeinschaften für Kinder oder in der sozialpädagogischen Familienbetreuung. Die Ausbildung für Altenarbeit ist am Schiefersederweg in Linz-Urfahr auch in Teilzeitform möglich. Sie dauert ein Semester länger und lässt sich gut mit familiären Aufgaben vereinbaren. Um- und Quereinsteiger, welche die Schule absolvieren, können bei den zwei- und dreijährigen Ausbildungen von der finanziellen Unterstützung durch das Fachkräftestipendium profitieren. Mit dem einjährigen Vorbereitungslehrgang können Menschen, die die deutsche Sprache noch nicht so gut beherrschen oder Jugendliche ab dem Alter von 16 Jahren in die Ausbildung einsteigen.

Nähere Informationen und Anmeldung:
Caritas-Schule Schiefersederweg 43,
4040 Linz (Alten-, Familienarbeit) ausbildungszentrum.linz@caritas-ooe.at oder
0732 73 24 66



Foto: Caritas

Caritas-Schule Salesianumweg 3, 4020 Linz (Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung) sekretariat@sob-linz.at oder 0732 77 26 66 47 10 oder 0664 18 12 003

URFAHR-WEST(U.WE) REGIONALENTWICKLUNGSVEREIN



Die Region Urfahr West (u.we) ist ein Regionalentwicklungsverein und eine LEADER-Region, welche alle Gemeinden im Westen des Bezirks Urfahr Umgebung umfasst: Feldkirchen a.d.D., Gramastetten, Lichtenberg, Eidenberg, Puchenu, Ottensheim, Goldwörth, Walding und St. Gotthard.

Was ist LEADER? LEADER. Eine Erfolgsgeschichte.

Lebensqualität bedeutet Zukunft. LEADER – ein Förderprogramm der Europäischen Union – hilft Gemeinden, die sich zu einer Region zusammenschließen, ihre Lebensqualität zu stärken.

Dafür bringt LEADER Geld aufs Land. Direkt zu den Menschen, die mit ihren Ideen dazu beitragen, dass in einer Region Projekte und Initiativen entstehen können, von denen viele profitieren. Wichtig ist, dass viele mitmachen, mitdenken, mitgestalten, sich aktiv beteiligen. Jede Idee ist wertvoll, jedes Projekt ermutigend, jede Kooperation erwünscht. Und das wichtigste: Jede Region schreibt ihre eigene Geschichte, entscheidet selbst, hat größtmögliche Gestaltungsfreiheit bei der Begleitung und Unterstützung von Ideen, Projekten und Netzwerken. Denn LEADER ist vor allem eines: eine bunte, regionale und doch europaweit funktionierende Drehscheibe für Kompetenz, Innovation und Zukunft, ein Motor für Wandel und Fortschritt in ländlichen Regionen.

Die LEADER-Idee. Das Fundament der Zukunft

Du hast eine Idee, die ein Beitrag sein könnte, deine Region lebenswerter zu machen? Komm doch ins LEADER-Büro und erzähl uns Deine Idee. Egal ob Wirtschaft, Kultur, Soziales, Bildung, Jugend, Klima, Nachhaltigkeit, Mobilität, Landwirtschaft – LEADER-Projekte haben kein „Themen-Mascherl“. Vieles ist möglich. Jede Idee ist willkommen. Gemeinsam überlegen wir, ob und wie aus deiner Idee ein Projekt werden kann. Ideen wachsen besser, wenn man sie gemeinsam weiterentwickelt und das, wovon Menschen am meisten profitieren, passiert in Zusammenarbeit. LEADER ist partizipative Regionalentwicklung. Beteiligung heißt aktive Mitgestaltung. Wenn Du Impulse, Ermutigung und kreative Inputs suchst: www.leader.at

In sieben Schritten zum Erfolg:

1. Kontaktaufnahme mit dem LEADER-Büro. Persönlich, per Mail, telefonisch.
2. Gemeinsam arbeiten wir an nachhaltigen Projektinhalten, an Zielen und Nichtzielen, definieren den Nutzen, verfeinern das Konzept, klären die Projektträgerschaft, die mögliche Förderhöhe, die notwendigen Eigenmittel
3. Unser Projektauswahlgremium freut

sich über deine Projektpräsentation und fasst einen regionalen Beschluss.

4. Gemeinsam stellen wir den offiziellen Förderantrag beim Land OÖ und wahren damit eine wichtige Frist. Vor diesem Datum dürfen keine Kosten anfallen und keine Aufträge vergeben werden.
5. Vorausgesetzt, dass dein Projekt auch vom Land OÖ bewilligt wird, kannst Du Dich mit voller Kraft der Umsetzung deines Projektes widmen. Wir stehen Dir als kompetente BeraterInnen gerne zur Verfügung.
6. Dein Projekt geht an den Start. Echt cool! Wir unterstützen dich gerne dabei, deine Geschichte vielen anderen zu erzählen.
7. Wir helfen dir natürlich auch dabei, dein Projekt abzurechnen, einen Zahlungsantrag zu stellen und damit schnellstmöglich zur Auszahlung der zugesagten Förderung auf Dein Projektkonto zu kommen.

Das LEADER-Büro Urfahr West hat seinen Sitz in Gramastetten und steht für Anfragen gerne bereit: Marktstraße 41, 4201 Gramastetten; office@regionuwe.at; 07239/70153; Mo-Do 08:00-12:00

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



AKTION „BEWEGT IM PARK“ AM FELDKIRCHNER BADESEEGELÄNDE

„Feldkirchen bewegt sich“, schön, dass unsere Sportunion bereits zum dritten Mal bei der Aktion „BEWEGT IM PARK“ teilnimmt“, freut sich Bürgermeister Mag. David Allerstorfer. Die Sportunion bietet der Feldkirchner Bevölkerung - kostenlos und unverbindlich - ein vielfältiges Bewegungsangebot am Feldkirchner Badeseegelände (Badesee II) an.

Das gemeinsame und sehr variantenreiche Training direkt an der frischen Luft wird durch erfahrene TrainerInnen geleitet, die die SportlerInnen während der einstündigen Übungseinheiten motivieren, Tipps geben und dabei helfen fit & gesund zu bleiben.

Seit Mittwoch, 15.06.2022 bis einschließlich Mittwoch, 31.08.2022 finden wöchentlich von 18.30 bis 19.30 Uhr Trainingseinheiten zum Thema Funktionelles Ganzkörpertraining „Kraft – Koordination & Motorik für den Alltag“ auf der Wiese hinter der Kantine beim „Feldkirchner Badesee II“ statt.

Besuche einfach, die von der Sportunion Feldkirchen a.d.D. angebotenen Kurse gemeinsam mit deinen Freunden oder alleine und lerne neue Leute kennen. Bei „Bewegt im Park“ ist man zu nichts verpflichtet, deshalb findet jeder Kurs auch ohne Anmeldung statt.



JUNI - AUGUST 2022 FELDKIRCHEN/DONAU

BEWEGT IM PARK

Der kostenlose Bewegungskurs im Freien

DETAILLIERTES PROGRAMM

- 20.07.2022
Bodyweight Training
mit Lisa
- 27.07.2022
Full Body Workout
mit Anna
- 03.08.2022
Zirkel im Park
mit Hanna Sungen
- 10.08.2022
Bodyworkout - Ganzkörpertraining
mit Katja
- 17.08.2022
Körpergewichts-Krafttraining
mit Florian
- 24.08.2022
Rückenfit
mit Lisa
- 31.08.2022
Functional Fitness
mit Sarah

Funktionelles Ganzkörpertraining
Kraft, Koordination & Motorik für den Alltag

von 15.06. bis 31.08.2022
Mittwoch - 18:30 bis 19:30 Uhr
Treffpunkt:
Wiese hinter Kantine bei Badesee II

Ein vielfältiges Bewegungsprogramm direkt an der frischen Luft für alle Feldkirchner:innen von jung bis alt. Die Kurse sind kostenlos und werden von professionellen Trainer:innen geleitet. Die Teilnahme ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Für alle Altersgruppen geeignet - egal ob du sportlich bist oder nicht.

Informationen unter 0650/3142142 *BeActive*

ASKÖ ASVO union ÖGK

7-KAPELLEN-ROAS AM SONNTAG, 25. SEPTEMBER 2022

Die Gesunde Gemeinde Feldkirchen a.d.D., die Mitglieder des Sozialausschusses sowie die Seniorenplattform Feldkirchen a.d.D. laden auch heuer wieder zur Gemeindegewandlung ein. Die gemeinsame Wanderung führt uns auf ihrem Weg von Lacken nach Pesenbach vorbei an den 7 Kapellen.

Wir würden uns freuen, wenn wir diesen Weg auch gemeinsam mit neuen Gemeindegewandlungern bestreiten und die Gelegenheit nutzen könnten, neue Kontakte zu knüpfen und sich gegenseitig kennen zu lernen!

**Start um 10.00 Uhr
bei der Kapelle in Lacken**



Foto: privat

TERMINE

VERANSTALTUNGEN

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.feldkirchen-donau.at/Veranstaltungen.

ÖFFNUNGSZEITEN IM ASZ BERGHEIM

Altstoffsammelzentrum Feldkirchen a.d.D., Bergheimer Straße 7, 4101 Feldkirchen a.d.D., Tel. 07233/80 543

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

Freitag: 08.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

Samstag: 08.00-12.00 Uhr

SPERRMÜLLABFUHRTERMINE 2022

Freitag, 16.09.2022 (Anmeldeschluss: Mo., 12.09.2022)

Freitag, 16.12.2022 (Anmeldeschluss: Mo, 12.12.2022)

Anmeldung ausschließlich mit dem Anmeldeformular auf der Website www.feldkirchen-donau.at/Gemeinde.Service/Bürger-service/Müllentsorgung. Anmeldungen per E-Mail an office@feldkirchen-donau.at, am Postweg oder persönlich.

SILOFOLIENSAMMLUNG 2022

**Dienstag, 27.09.2022, von 08.00 bis 09.00 Uhr
im ASZ Feldkirchen a.d.D.**

Silonetze und Siloschnüre können in diesem Zeitraum ebenfalls kostenfrei abgegeben werden. Die Abgabe darf nur in verschnürten, durchsichtigen Säcken (max. Volumen von 250 l) erfolgen. Keine Annahme von befüllten Big-BAG's.

BAUVERHANDLUNGEN

Für Bauberatungen vor Ort vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der zuständigen Sachbearbeiterin Daniela Hirsch, Tel. 07233/7255-41 oder per E-Mail: d.hirsch@feldkirchen-donau.at.

Bauverhandlungstermine:

Dienstag, 23.08.2022

Dienstag, 13.09.2022

Dienstag, 18.10.2022

Dienstag, 15.11.2022

Dienstag, 13.12.2022

Bitte beachten Sie einige Abgabefristen für Einreichunterlagen:

- **Bauberatung von Einreichplänen:**
mind. drei Wochen vor dem Bauverhandlungstermin
- **Ansuchen um Baubewilligung:**
ca. drei Wochen vor dem Bauverhandlungstermin
- **Bauanzeige:**
ca. eine Woche vor dem Bauverhandlungstermin

WOCHENEND- UND NACHTDIENSTE

Praktische Ärzte

Die aktuellen Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter der Notrufnummer **141** für Ärztebereitschaftsdienste.

Apotheken

Die aktuellen Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter der Apothekennotrufnummer **1455**.

Die Bereitschaftsdienste finden Sie auch auf der Gemeindehomepage

[www.feldkirchen-donau.at/Leben in Feldkirchen/ Gesundheit /Ärzte und Apotheken](http://www.feldkirchen-donau.at/Leben_in_Feldkirchen/Gesundheit/Ärzte_und_Apotheken)

ELTERN-MUTTERBERATUNG - TERMINÄNDERUNGEN

Da die Besucherzahlen - natürlich auch Covid-bedingt - in den letzten beiden Jahren stark zurückgegangen sind, wurden die Angebote im Bezirk Urfahr-Umgebung umgeschichtet und an den Bedarf und die Geburtenstatistik angepasst; davon ist auch die Eltern-Mutterberatungsstelle in Feldkirchen a.d.D. betroffen. In Hinkunft wird **nur mehr jeden vierten Mittwoch im Monat die Eltern-Mutterberatung im EKZ „Hereinspaziert“ in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr** stattfinden. Jeden zweiten Mittwoch im Monat findet die Beratung von 9.00-11.00 im EKIZ Tipi in Walding statt. Dieses Angebot kann natürlich gerne auch von den Eltern aus Feldkirchen a.d.D. genutzt werden!

Termine:

Mittwoch, 27.07.2022

Mittwoch, 28.09.2022

Mittwoch, 23.11.2022

August - Sommerpause

Oktober - Nationalfeiertag entfällt!

Mittwoch, 21.12.2022

BERATUNG UND SERVICE

SPRECHSTUNDE
BÜRGERMEISTER**Terminvereinbarungen**

Für Terminvereinbarungen mit dem Bürgermeister wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unter 07233/7255-22 oder 23.

SPRECHSTUNDE
NOTAR

Vom Notariat Ottensheim wird **jeden Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr** eine kostenlose Sprechstunde mit Herrn Mag. Rainer Waldhör bzw. Herrn Franz Kogler angeboten. Diese findet im Besprechungszimmer 1 im Untergeschoß des Marktgemeindeamtes statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

SOZIALHILFETIPPS



Foto: privat

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht kann jede Person **im Vorhinein** festlegen, wer sie im Falle des Verlustes der Entscheidungsfähigkeit vertreten soll. Die Angelegenheiten, für die eine Vollmacht erteilt wird, müssen genau geregelt werden, z. B. Vertretung gegenüber Behörden, Bankgeschäfte, Vermögensverwaltung, Wohnungsangelegenheiten oder Gesundheitsbelange.

Die Vorsorgevollmacht muss bei einer der eintragenden Stellen (Notariat, Rechtsanwaltskanzlei oder Erwachsenenenschutzverein) schriftlich errichtet und im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis gegen eine Gebühr registriert werden.

Nähere Informationen erhalten Sie in der **Sozialberatungsstelle Feldkirchen a.d.D.**, Marktgemeindeamt Feldkirchen a.d.D., Hauptstraße 1, 1. Stock, Frau Claudia Kaiser, Tel. 07233/80508; Mobil: 0664/88514370, Mail: sbs-feldkirchen.post@shvuu.at; Internet: www.shvuu.at

Öffnungszeiten:

Dienstag: 08.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 – 18.00 Uhr

RECHTSBERATUNG

Die anwaltliche Rechtsberatung (kostenlose Erstberatung) wird von der Rechtsanwaltskanzlei Glawitsch.Sutter (Mag. Dr. Bernhard Glawitsch und Mag. Ernst Sutter) im Gemeindeamt durchgeführt. Die Rechtsanwaltskanzlei betreut Sie exklusiv und persönlich in sämtlichen rechtlichen Belangen, sei es Vertragserrichtung (Kauf, Übergabe, Testament), Schadenersatz (Verkehrsunfall), Familienrecht, Arbeitsrecht, Verwaltungsrecht oder Strafrecht (Körperverletzung im Straßenverkehr). Privatpersonen und Unternehmen zählen zu den langjährigen zufriedenen Klienten. Nähere Informationen finden Sie unter www.glawitsch-sutter.at.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 04.08.2022
Donnerstag, 15.09.2022
Donnerstag, 06.10.2022
Donnerstag, 03.11.2022
Donnerstag, 01.12.2022
jeweils ab 17.00 Uhr

Sie werden um telefonische Terminvereinbarung im Sekretariat unter der Tel.Nr. 07233/7255-22 oder 23 gebeten.

BAUBERATUNG

Architekt und Baumeister DI Hannes Roitner Informationen zum Angebot des Feldkirchner Architekten finden Sie im Internet unter www.architekt-roitner.at.

Termine:

Dienstag, 02.08.2022
Montag, 05.09.2022
Montag, 03.10.2022
Montag, 07.11.2022
jeweils ab 17.00 Uhr

Sie werden um telefonische Terminvereinbarung im Sekretariat unter der Tel.Nr. 07233/7255-22 oder 23 gebeten.

BETRIEBSANLAGENSPRECHTAGE

Die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung bietet im Rahmen der Parteienverkehrszeiten in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr als verstärkte Serviceleistung Betriebsanlagensprechstage an. Die nächsten Betriebsanlagensprechstage finden am **Mittwoch, 20.07.2022, Mittwoch, 03.08.2022, Mittwoch, 24.08.2022, Mittwoch, 07.09.2022, Freitag, 23.09.2022, Mittwoch, 05.10.2022 und Mittwoch, 19.10.2022** statt. Telefonische Anmeldung unter 0732/731301-72404.

WIRTSCHAFTSKAMMER GRÜNDERWORKSHOPS

In der Wirtschaftskammer Urfahr-Umgebung, Hessenplatz 3, 4020 Linz finden am **Mittwoch, 21.09.2022, Donnerstag, 20.10.2022, Donnerstag, 24.11.2022 und Donnerstag, 15.12.2022, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr** Workshops betreffend Betriebsgründungen statt. Die Teilnahme ist kostenlos; Anmeldungen per E-Mail an veranstaltungwkoee.at bzw. unter 05-7000-7056.

GRATAULATIONEN

WIR GRATULIEREN ...



Foto: Land OÖ

**GOLDENES VERDIENSTZEICHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH
an Altbürgermeister FRANZ ALLERSTORFER verliehen**

Franz Allerstorfer ist bei den meisten als Bürgermeister der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. bekannt. Der Bundespräsident hat Altbürgermeister Franz Allerstorfer das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen. Überreicht hat die hohe Auszeichnung Landeshauptmann Stelzer am 22. März 2022 in den Redouten Sälen in Linz. Bis 2003 war er mit Leib und Seele als Sozialarbeiter ganz wesentlich beim Aufbau von „Streetwork OÖ“ beteiligt. Allerstorfer hat die Gemeinde wie kein anderer Bürgermeister vor ihm geprägt.

Er hat große Bauprojekte und Anschaffungsvorhaben der fünf Feuerwehren und des Samariterbundes tatkräftig unterstützt. Die beiden Musikvereine haben neue Probelokale bekommen. Die medizinische Versorgungsinfrastruktur wurde durch eine Apotheke und das neue Samaritergebäude erweitert und ergänzt. Mit dem neuen Schul- und Kulturzentrum wurde unter seiner Verantwortung ein vorbildlicher und vielfach ausgezeichnete Schulbau realisiert.

Neben dem Kreisverkehr an der Mühlackener Kreuzung wurden während seiner Amtszeit einige Verkehrssicherheitsprojekte realisiert. Das Ortsentwicklungsprojekt Vision 2.0, zu dem er alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner eingeladen hat, ist richtungweisend für eine nachhaltige Entwicklung von Kommunen. Getragen von seinen weltanschaulichen Prinzipien hat er sich immer für Gerechtigkeit, Solidarität und Offenheit gegenüber allen Mitmenschen eingesetzt. Der respektvolle Umgang mit Asylsuchenden, ein offenes und modernes Bildungsangebot für alle und Beratungsangebote vor Ort für Menschen in Krisensituationen waren ihm ein großes Anliegen. Auch die Förderung und Ansiedelung von Betrieben hat er während seiner Amtszeit massiv vorangetrieben. So konnte er eine Steigerung der Kommunalsteuern um das Vierfache auf mehr als € 850 000.- erreichen. Im Sinne seines Leitspruches „Gemeinde sind wir alle“ hat er über Parteigrenzen hinweg immer wieder alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner eingeladen, sich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen. Es ist ein anderes Feldkirchen, ein sozialeres und moderneres, das Altbürgermeister Franz Allerstorfer hinterlässt. Er hat sich die hohe Auszeichnung der Republik mehr als verdient! Wir gratulieren sehr herzlich!



Foto: privat

Das „AirMate“-Team mit den Feldkirchnern Melissa Leibetsecker und Christopher Brummayer, ein Start-up mit JKU Beteiligung, hat mit seiner innovativen Idee den „Danube Cup 2022“ in Wien gewonnen. Gemeinsam mit Werner Baumgartner vom Institut für Biomedical Mechatronics haben die GründerInnen ein T-Shirt entwickelt, das Kinder vor dem Ertrinken schützt.

Gewonnen haben Melissa und Christopher nicht nur ein Preisgeld von 1.000 Euro, sondern auch Studenten-Tickets für die VIVA Tech in Paris sowie Tickets für das „IdeaLab“ samt Mentoring mit ExpertInnen. Darüber hinaus können sie sich über zwei temporäre Arbeitsplätze im „LIT Open Innovation Center“ freuen.

Wir gratulieren sehr herzlich!

GRATULATIONEN

WIR GRATULIEREN ...

Gratulationen Geburtstags- und Hochzeitsjubilare

Wir gratulieren jenen Gemeindebürgerinnen und -bürgern, die zwischen Oktober 2021 und März 2022 ein Jubiläum begingen und dieses am 09. Juni 2022 im Restaurant „Das SEE“ mit Vertretern der Gemeinde feierten. Bürgermeister Mag. David Allerstorfer wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familien.

80 Jahre: Reiter Siegfried, Pichler Hedwig, Rabeder Margareta, Radler Robert, Eckl Christiana, Steininger Johann, Mohringer Ernst, Hois Franz, König Eduard, Schlager Adolf, Gattringer Rosa, Speckhard Rosina, Harant Wolfgang, Tonner Renate, Schößwender Rudolf, Hoffmann Willibald, Kastner Gustav, Limberger Johann, Schned Franz, Weißenberger Erika, Preslmayr Erwin, Höhenberger Erika
 85 Jahre: Richtsfeld Margareta, Happ Franz, Bohmayr Margareta, Nopp Karl, Watzl Hermine, Pommermayr Herlinde, Reiter Kurt, Rammerstorfer Theresia, Hartl Stephanie, Schachermayr Josef, Gaisbauer Franz, Gratt Margarete, Mathe Franz, Kneidinger Walter
 90 Jahre: Mayr Gisela, Rechberger Ernst; 91 Jahre: Aigner Maria, Gruber Maria, Knogler Franziska; 92 Jahre: Eichler Otto;
 93 Jahre: Gruber Martin; 95 Jahre: Stephanie Groiss; 97 Jahre: Pemwieser Gertrude; 98 Jahre: Eibensteiner Josef;
 100 Jahre: Atzmüller Pauline; Goldene Hochzeit: Müller Michael und Anna, Schöppl Hermann und Maria
 Diamantene Hochzeit: Bok Heinrich und Gertrud, Allerstorfer Stephan und Christine, König Alois und Ernestine



Foto: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.



Foto: privat

... Herr Mag. Max Kastner zu der mit gutem Erfolg abgeschlossenen Rechtsanwaltsprüfung sehr herzlich.

... Herr DI Dr. Andreas Mayr, Msc. zu seinem mit Auszeichnung bestandenen Doktoratsstudium der „Naturwissenschaften“ an der Johannes Kepler Universität Linz sehr herzlich.



Foto: privat

... Frau Dipl.-Ing. Dr. Victoria Haider zum mit Auszeichnung absolvierten Doktor-Studium „Technische Wissenschaften, Dissertationsfach Chemie,“ an der Johannes Kepler Universität Linz sehr herzlich.



Foto: privat

KINDERGARTEN LACKEN



Foto: Kindergarten Lacken

Im April haben uns die Mitarbeiter des Bauhofs einen Holzrahmen für unseren Maulwurfshügel angelegt. Dort dürfen wir die Erde umgraben, den Humus abtragen und dabei finden wir Tiere wie Regenwürmer oder Käfer, die wir beobachten. Das Umgraben geht gut, wenn die Erde nass ist und so brauchen die Kinder auch Wasser dazu, dann wird mit dem „Gatsch“ eine Suppe zubereitet oder Knödel.

Das Thema Müllvermeidung und Mülltrennung wird in unserem Kindergarten gelebt. Um dieses wieder präsenter zu machen, hat uns „Quaxi“ vom Bezirksabfallverband besucht und uns aufmerksam gemacht, wie wichtig es ist, unseren Müll nicht in der Natur zu entsorgen, sondern in den dafür vorgesehen Behältern und im ASZ. Der Teich von „Quaxi“ soll für ihn ein schönes Zuhause sein und für uns ein Platz für Erholung.

Frau Monika Hoiss war bei uns im Frühling unsere „Leseoma“. Die Kinder hatten viel Freude beim Vorlesen der Bilderbücher. Wir bedanken uns herzlich für ihr Engagement und freuen uns, wenn wir eine Leseoma im Herbst wieder begrüßen dürfen.

Bericht: Kindergarten Lacken



Foto: Kindergarten Lacken

ARBÖ-123-Challenge im Kindergarten Lacken**Die Schulanfänger des Kindergartens Lacken wurden vom ARBÖ an das sichere Radfahren herangeführt**

Unter dem Titel „ARBÖ-123-Challenge“ werden die Kinder im Kindergarten unter Anleitung von routinierten Trainern an das sichere Fahrradfahren herangeführt, wie zuletzt beim Kindergarten Lacken in Feldkirchen a.d.D. Zielgruppe sind dabei die Kinder in der Primarstufe, also Kinder, die kurz vor dem Schulbeginn stehen.

Die wichtigsten Lernziele im theoretischen Teil waren das richtige Tragen des Helms und warum ein Fahrradhelm wichtig ist, sowie Grundlagen der Teilnahme am Straßenverkehr, wie beispielsweise worauf man bei der Überquerung einer Straße achten muss. Die Inhalte wurden mithilfe eines Malbuches vermittelt. Der praktische Teil beinhaltete Übungen, welche die Geschicklichkeit am Fahrrad verbessern und die wichtigsten Blicktechniken nachhaltig

vermitteln. Zum Abschluss erhielten alle Kinder, die teilgenommen haben, eine Urkunde und ein Turnsackerl mit nützlichen Goodies, wie beispielsweise eine Kinderwarnweste und einen reflektierenden Schlüsselanhänger.

„Für Schulanfänger beginnt ein aufregender neuer Lebensabschnitt. Auf neue Situationen am Schulweg soll spielerisch aufmerksam gemacht werden, darum ist mir dieses Projekt so wichtig. Es geht um die Sicherheit für unsere Kleinsten, um das Erkennen von Risiken und das Vermeiden von Verkehrsunfällen“, so Bürgermeister Mag. David Allerstorfer. ARBÖ OÖ – Landesgeschäftsführer Thomas Harruk erklärt: „Radfahren ist gesund und leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Das Fahrrad ist ein wichtiger Faktor für nachhaltige Mobilität. Deshalb wollen wir schon bei den Kleinsten die Leidenschaft und den sicheren Umgang mit dem Fahrrad fördern und hoffen, dass das Fahrrad dann auch im Jugendlichen- und im Erwachsenenalter das Fortbewegungsmittel ihrer ersten Wahl bleibt.“

Bericht: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D./Kindergarten Lacken

KINDERGÄRTEN

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR IM KINDERGARTEN HAUPTSTRASSE

Ein freiwilliges soziales Jahr im Kindergarten!

Erstmals absolvierte in diesem Kindergartenjahr 2021/22 eine Interessentin ihr freiwilliges soziales Jahr in einem Kindergarten in Feldkirchen a.d.D.. Ein freiwilliges soziales Jahr bietet die Möglichkeit, in die Berufswelt hineinzuschnuppern und erste Erfahrungen zu machen, bevor die Entscheidung für einen Beruf oder eine weitere Ausbildung getroffen wird. In diesem Jahr wurde dadurch vor allem das Kindergartenteam im Kindergarten „Sechterberg 20“ unterstützt, aber auch im Kindergarten „Hauptstraße“ wurde die Teilnehmerin am FSJ, Stefanie Riederer aus Hartkirchen, mit offenen Armen aufgenommen. Sie wurde schnell zu einer beliebten Spielpartnerin, war auch in Konfliktsituationen immer hilfsbereit zur Stelle und unterstützte das Team bei allen Arbeiten im Alltag.

Auf ihre eigenen Erkenntnisse aus diesem Jahr angesprochen, meinte Stefanie: „Dieses freiwillige soziale Jahr bringt mir persönlich sehr viel. Ich wurde offener im Umgang mit Menschen und natürlich vor allem den Kindern und ich kann mir viele Erfahrungen für meine Zukunft mitnehmen. Es wurde auch nie langweilig, jeder Tag hat neue Herausforderungen und Erlebnisse gebracht und es war wirklich eine spannende und schöne Zeit, die ich erleben durfte.“



Foto: Kindergarten Hauptstraße

Wir freuen uns, dass auch im kommenden Kindergartenjahr wieder eine Bewerberin ihr freiwilliges soziales Jahr in den Kindergärten in Feldkirchen a.d.D. absolvieren will, diesmal eine Gemeindegängerin aus Feldkirchen a.d.D. Wir wünschen ihr genauso viele interessante und lehrreiche Stunden in einem spannenden Arbeitsfeld wie ihrer Vorgängerin! Bericht: Kindergarten Hauptstraße

SOMMERSPASS IN DEN KINDERGÄRTEN HAUPTSTRASSE UND SECHTERBERG

Wie jedes Jahr sind die Monate im Frühling und Sommer im Kindergarten gefüllt mit vielen schönen Erlebnissen und Abenteuern. Besonders viel Zeit verbringen die Kindergartengruppen jetzt wieder im Pesenbachtal, aber auch die Waldgebiete in Freudenstein wurden als richtige Erlebnisplätze entdeckt.

Dabei wurden wir von einem besonderen Duo begleitet: der Jäger Hans Maresch mit seinem Jagdhund Artus zeigten uns verborgene Wildpfade, einen Dachsbau, verschiedene Waldtiere und ihre Spuren und wie man sich richtig im Wald verhält. Bei einem weiteren Termin wurden die beiden von Jagdleiter Franz Plöderl und dem jungen Jagdhund Rocky unterstützt. Ein besonderes Highlight war natürlich auch, die beiden Jagdhunde zu beobachten, wie sie ihre Spürnasen einsetzen und sie zu führen und streicheln. Wir möchten uns bei den zweibeinigen und vierbeinigen Begleitern unserer Waldtage sehr herzlich für superspannende und interessante Vormittage bedanken!



Foto: Kindergarten Hauptstraße

Ein herzliches Dankeschön sagen wir auch Adelheid Schöppl für ihr Engagement und ihre Zeit bei einem spannenden Vormittag in der Bücherei beim Bücher schmökern und vorlesen. Für einige Kinder war das der erste Besuch in der Bücherei und sie waren erstaunt, welche große Auswahl an Büchern und Spielen hier zum Ausborgen warten. Wir kommen sicher gerne wieder!

Auch bei Thomas Hofstadler und dem Mesner Team möchten wir „Danke“ sagen für das Mitgestalten unserer Kindergarten-Maiandacht! Es war ein sehr schönes Fest für die Kinder und wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Familienangehörige mitgefeiert haben.

Für die Schulanfänger haben schon einige spannende Ereignisse stattgefunden, wie etwa der „Dino-Spaß“ mit einer externen Bewegungstrainerin und ein eigener Schulanfängernachmittag mit verschiedenen Spielstationen und einer Siegerehrung am Schulsportplatz. Bericht: Kindergarten Hauptstraße

Das Team der Kindergärten „Hauptstraße“ und „Sechterberg“ wünscht allen Kindern und ihren Familien einen schönen und lustigen Sommer!

SCHULEN

VOLKSSCHULE FELDKIRCHEN A.D.D.



Foto: Peherstorfer

Modell der 4A-Klasse

Die 4A-Klasse der VS Feldkirchen a.d.D. hat im Rahmen des Werkunterrichts ein Modell des „Feldkirchner Ortskerns“ erstellt. Die Kinder lernten dabei ihre Heimat besser kennen und näherten sich auch dem Thema Architektur an. Ziel war es, die Gebäude möglichst naturgetreu zu gestalten, jedoch konnte jedes Kind seinen individuellen Stil anwenden. Das Projekt erstreckte sich über mehrere Wochen und wurde schließlich im März fertiggestellt. Zuerst wurde der Ortskern besichtigt, skizziert und schließlich mit Hilfe von Papier und Modellziegelsteinen nachgebaut. Die 4A-Klasse ist sehr stolz darauf, dass das Modell im Eingangsbereich des Amtshauses ausgestellt wurde. Bericht: VS Feldkirchen a.d.D.



Foto: VS Feldkirchen a.d.D.

Die coolen Projektstage

Im Juni verbrachten die vierten Klassen drei Tage im Sportbundeszentrum Obertraun. Am Mittwoch, 8. Juni 2022, trafen sich die Kinder und Lehrer bei der Bushaltestelle und verabschiedeten sich von den Eltern. In Obertraun angekommen, entdeckten sie viele Ausflugsziele z. B. die 5 Fingers, die Rieseneishöhle, die Welterbe-Spirale, die Koppenbrüllerhöhle und das Hallstätter Salzbergwerk. Gleich am 1. Tag fuhren die Klassen mit der Seilbahn auf den Krippenstein in 2100 m Höhe und hatten dort eine schöne Aussicht auf den Dachstein und den Hallstättersee. Am 2. Tag regnete es, doch nach dem Mittagessen wanderten alle zur Koppenbrüllerhöhle. Der Höhlenführer erzählte, dass in der Höhle nur ein einziges Tier lebt: der Augenlose Höhlenkäfer. Im Salzbergwerk lernten die vierten Klassen am 3. Tag viele verschiedene Salzarten kennen und sahen dort die älteste Stiege von Europa aus der Bronzezeit, die 3000 Jahre alt ist. Sie rutschten auch mit der 60 m langen Holzrutsche. Nach dem Hallstätter Bergwerk fuhren sie nach Feldkirchen a.d.D. zurück. Bericht von Kindern der 4a Klasse

VOLKSSCHULE LACKEN



Foto: VS Lacken

Endlich ist es so weit! Realisierung des Um- und Anbaus der Volksschule Lacken

Am 9. Mai 2022 ging es los und der Um- und Anbau der VS Lacken wird nun realisiert. Derzeit finden Arbeiten im Außenbereich statt, denn das Schulgebäude wird Richtung Kirche erweitert. Im Erdgeschoß wird ein großer Raum für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung errichtet, der auch für interne Veranstaltungen und Schulfeiern genutzt werden kann. Da der Zeitplan für den Umbau sehr straff ist, haben wir heuer die letzten Schultage ab dem 1. Juli mit Ausflügen genossen denn ab diesem Zeitpunkt ging es im Schulgebäude mit Renovierungsarbeiten rund. Ungewöhnlich war auch die Zeugnisverteilung, denn diese fand in der Stocksützenhalle statt.

Wir freuen uns schon sehr auf unsere „neue“ Schule, die wir ab September beziehen können. Anschließend wird auch noch der Turnsaal generalsaniert, der voraussichtlich nach einigen Wochen Renovierungsarbeiten fertig sein wird. Bericht: VS Lacken

SCHULEN EINSATZORGANISATIONEN

MITTELSCHULE FELDKIRCHEN A.D.D.

Zuckerfrei-Woche an der Sportmittelschule Feldkirchen a.d.D.

Sei dabei, bleib eine Woche zuckerfrei!

Unter diesem Motto veranstalteten wir die Mittelschule Feldkirchen a.d.D. mit Sportschwerpunkt, eine Woche „Zuckerfasten“. Immer mehr Kinder und Jugendliche ernähren sich ungesund und machen zu wenig Sport. Mit dem Sportschwerpunkt an unserer Schule möchten wir dem entgegenwirken. Heuer gab es dazu auch noch ein ganz besonders Projekt: die Zuckerfrei-Woche. Besonders passend schien hier die Fastenzeit zu sein. In einer Schulwoche im März haben sich die Kinder im Unterricht mit dem Thema Zucker intensiv auseinandergesetzt. Alle SchülerInnen bekamen zudem eine sehr informative Broschüre mit nach Hause. Die 1c Klasse und die 3a Klasse haben zusätzlich das Schulhaus zum Thema Zucker geschmückt, um mit Plakaten, Zuckertabellen und einem verhängten Getränkeautomaten auf das Thema aufmerksam zu machen. In der darauffolgenden Schulwoche wurde der Getränkeautomat nicht benützt und das Essen des Bäckers und jenes in der Schulküche wurde speziell angepasst. Auch unterstützten die Eltern das Projekt, indem sie ihren Kindern in dieser Woche keine zuckerhaltigen Getränke und keine Süßigkeiten mitgegeben hatten. So hoffen wir, mit Sport und gesunder Ernährung unsere SchülerInnen gesund und fit zu halten! Bericht: MS Feldkirchen a.d.D.



Foto: Mittelschule Feldkirchen a.d.D.

FACHSCHULE BERGHEIM

Gemeinsames Festessen zum Tanzkursabschluss

Die Schülerinnen der Fachschule Bergheim und die Burschen der Bioschule Schlägl lernten an vier Abenden einige Tänze. Tanzen ist gut für Körper, Geist und Seele und für die Jugendlichen eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag. Begrüßt wurden die Gäste mit einem dreigängigen Menü, das fachkundig serviert wurde. Die anschließende Tanzstunde wurde aufgrund des herrlichen Wetters in den Schlosspark der Schule verlegt und alle werden diesen stimmungsvollen Abend in guter Erinnerung behalten. Ein besonders stimmungsvoller Abend war auch der 20. Mai 2022, als viele Besucherinnen und Besucher das OpenAir-Konzert der Medley Folk Band genossen.

Im Herbst 2022 starten wieder zwei erste Klassen in der Fachschule Bergheim und die Abendschule für Erwachsene geht in das zweite Jahr. Im September 2023 wird auch wieder eine Abendschule beginnen. Interessenten können sich jederzeit schon vormerken lassen. Bericht: Fachschule Bergheim



Foto: Fachschule Bergheim

Der **Tag der Schulführungen** für die Jugendlichen wird am **Samstag, 15. Oktober 2022 von 10 – 17 Uhr** stattfinden.

FF LANDSHAAG - LANDESSIEG

Der 60. Landes-Wasserwehrleistungsbeiwerb fand heuer in Niederranna (Bezirk Rohrbach) auf der Donau statt. In den Wertungsklassen Bronze, Silber und Einer kämpften von unserer Wehr 37 Zillenbesatzungen um die Bestzeit und um die begehrten Leistungsabzeichen zu erreichen. **Landessieg für Thomas Haider und Roland Mittermayr** in der Klasse „Silber Meister A“. Weiters wurden wir Vize-Landesmeister in der Mannschaftswertung. Spitzenleistungen erbrachte auch die Jugendgruppe. Beim „Abschnittsbewerb“ in Eschelberg konnten die Jugendlichen in der 1. Klasse beim „Silber-Bewerb“ den hervorragenden 1. Platz feiern. Auch in „Bronze“ wurde mit dem 5. Platz eine solide Leistung abgeliefert. In der Abschnittswertung belegten die Jugendlichen den 3. Platz. Wir gratulieren allen sehr herzlich! Bericht: FF Landshaag



Foto: Prokesch

EINSATZORGANISATIONEN

FF FELDKIRCHEN A.D.D.



Foto: FF Feldkirchen a.d.D.

Aufregendes Frühjahr und verheißungsvoller Sommer

Hinter uns liegt ein aufregendes Frühjahr. Nach der Corona-Pandemie und den Lockerungen wurden wieder Übungen gemäß dem Übungsplan durchgeführt. Auf dem Programm standen somit Brandeinsatz-, technische- sowie Funkübungen. Zusätzlich gab es noch Übungen in Kleingruppen für unsere neuen Kameradinnen und Kameraden im Aktivstand. Auch die Einsätze ließen in diesem Jahr nicht lange auf sich warten. Im April alarmierte uns die Landeswarnzentrale zu einem Kleinbrand in der Ortschaft Mühldorf sowie zu einer Personenrettung aus einem Fahrstuhl. Im Mai folgte dann ein Küchenbrand in einem Mehrfamilienhaus bzw. eine Türöffnung wegen eines eingeschalteten Herdes, wo glücklicherweise noch Schlimmeres verhindert werden konnte.

Mitgliederversammlung im April

Ende April fand eine Mitgliederversammlung im Gasthaus Wögerer statt. Ziel dieser Versammlung war die Mitglieder nach der Corona Pandemie wieder auf den neuesten Stand zu bringen und einen würdigen Rahmen zu schaffen, um die Ehrungen durchzuführen. Wir durften unter anderem Bürgermeister Mag. David Allerstorfer, Abschnittskommandant Kurt Reiter, MSc, und Pflichtbereichskommandant Gerald Fattinger begrüßen.

Vorbereitungen für das Seefest laufen

Endlich können wir auch unser Seefest am Badeseegelände wieder veranstalten. Das diesjährige Fest findet von 05. bis 07. August 2022 statt. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren und wir freuen uns, wenn am Festgelände nach 2 Jahren wieder getanzt und gefeiert wird.

Bericht: FF Feldkirchen a.d.D.

FF MÜHLDORF



Foto: FF FMühldorf

Das zweite Quartal 2022 war für die FF Mühldorf von sehr vielen Einsätzen geprägt. So wurden wir Ende April zu einem Verkehrsunfall gerufen, bei dem ein PKW in Pesenbach frontal mit einem Linienbus kollidiert war. Der verletzte Lenker wurde dabei vom Arbeiter-Samariter-Bund Feldkirchen a.d.D. versorgt, wir sicherten die Unfallstelle und führten die Bergung des PKW aus dem Feld durch. Im Mai wurden wir zu einem Küchenbrand im Ortsteil Rosenleiten alarmiert. Hier war in einer Küche im ersten Stock Feuer ausgebrochen. Durch das rasche Eingreifen der Eigentümer und aller Feuerwehren des Pflichtbereichs konnte ein weiteres Ausbreiten des Brandes noch verhindert werden.

Ende Mai kam auf der B 131 ein Motorradfahrer aufgrund eines Motorschadens zu Sturz. Der verletzte Fahrer wurde nach einer Erstversorgung in ein Krankenhaus eingeliefert, die Fahrbahn anschließend mit Ölbindemittel und unserem Hochdrucklöschsystem gereinigt und mit Ölspur-Warntafeln abgesichert. Nur wenige Tage später kam es auf der Aschacher Bundesstraße erneut zu einem Feuerwehr-Einsatz. Ein PKW war von der Fahrbahn abgekommen und ca. 5 Meter in ein angrenzendes Feld gestürzt. Der verletzte Lenker konnte sich danach selbst befreien und wurde vom Rettungsdienst versorgt. Für die Bergung durch ein Abschleppunternehmen musste der morgendliche Berufsverkehr auf dieser Strecke wechselweise angehalten und während einer kurzfristigen Sperre auch umgeleitet werden.

Abseits dieser Einsätze hat es uns auch sehr gefreut, dass wir nach der langen Corona Pause am 23. April auch wieder unsere Jahresvollversammlung im feierlichen Rahmen abhalten durften. Unsere Ehrengäste, darunter Bürgermeister Mag. David Allerstorfer und Abschnittsfeuerwehrkommandant Kurt Reiter, MSc, bedankten sich bei den Kameradinnen und Kameraden der FF Mühldorf für die im letzten Jahr geleisteten zahlreichen Einsatz- und Übungsstunden sowie für die 42 absolvierten Lehrgänge und die 46 Leistungsabzeichen. Durch die hervorragende Nachwuchsarbeit konnten für die letzten beiden Jahre auch 16 Angelobungen und darüber hinaus auch noch 18 Beförderungen und 13 Ehrungen verdienter Kameraden ausgesprochen werden.

Bericht: FF Mühldorf

EINSATZORGANISATIONEN

SAMARITERBUND FELDKIRCHEN A.D.D.

Neuwahl Vorstand

Der Samariterbund hat am 26. April 2022 in Anwesenheit der Mitglieder eine Gruppenhauptversammlung abgehalten. Im Zuge dieser Versammlung wurde der Gruppenvorstand neu gewählt. „Eine Zustimmung von 99 % der Mitglieder erfreut uns ganz besonders. Zeitgleich bedeutet dies auch ein hohes Maß an Verantwortung der wir gerne gerecht werden.“

Wir SAMARITER wollen in Zukunft unseren Qualitätsstützpunkt in Feldkirchen a.d.D. positiv entwickeln und zur Zufriedenheit unserer Patienten zielstrebig weiterarbeiten“, so Anton Mayr, geschäftsführender Obmann.



Foto: Samariterbund; v.l.n.r.: Petra Hinterberger, Rene Pürstinger, Gerhard Breuer, Anton Mayr, Özkan Vural, Daniela Fuchs, Tobias Bräuer, Natalie Ratzenböck, Moritz Bruckner und Dominik Danner

Interview über ein freiwilliges Sozialjahr beim Samariterbund

Bürgermeister: Wie kommt man auf die Idee, ein FSJ (Freiwilliges Sozialjahr) zu machen?

Anna Krbec: Ich hab von meinen Freundinnen vom FSJ gehört und da meine Studienwahl noch unklar war, wollte ich etwas im Gesundheitsbereich machen. Nachdem der Samariterbund Feldkirchen a.d.D. eine neue FSJ-Einrichtung ist, habe ich mich beworben. Mir bleibt somit mehr Zeit für die Wahl eines Studiums und ich kann mich nach der Absolvierung der Berufsausbildung zur Rettungsanästhetikerin nun in einem Gesundheitsberuf engagieren.

Franziska Hinterberger: Ich finde auch, es ist sinnvoller, wenn man etwas für die Allgemeinheit macht und dadurch noch Wissen aufbaut, welches man auch in der Freizeit anwenden kann.

Bürgermeister: Wie hat euer FSJ in Feldkirchen begonnen?

Anna Krbec: Nach der Bewerbung wurden wir vom ASB Feldkirchen a.d.D. zu einem Schnupperdienst eingeladen und nachdem ich mich für ein FSJ in Feldkirchen a.d.D. entschieden habe, wurden alle Formalitäten erledigt und ich bin dann direkt in die Sanitäterausbildung gestartet.

Franziska Hinterberger: Ich habe mich anfangs beim Samariterbund Bundesverband über deren Homepage beworben und nachdem ich erfahren habe, dass das FSJ in Feldkirchen a.d.D. neu angeboten wird, habe ich dann ebenfalls dort mit meiner Ausbildung begonnen.

Bürgermeister: Gibt es Momente, die in Erinnerung bleiben?

Anna Krbec: Ja, auf jeden Fall, so gibt es gerade bei Einsätzen immer wieder spannende Erfahrungen und man lernt immer wieder Neues dazu, gerade wenn man mit den erfahrenen Kollegen im Rettungsdienst unterwegs ist.

Franziska Hinterberger: Dadurch, dass wir die Ausbildung mit den ebenfalls zum selben Termin eingerückten Zivildienern begonnen haben, konnte bereits während der Ausbildung der Teamgedanke gefördert werden. Und neben der Arbeit als Team bei den Einsätzen ergaben sich auch viele Freundschaften im Privaten.

Bürgermeister: Was ist das Spannende an den Einsätzen?

Franziska Hinterberger: Ich finde es besonders spannend, wenn man Menschen in einer Notsituation sanitätsdienstlich helfen und das umfangreiche Wissen anwenden kann.

Anna Krbec: Man kann auch sagen, dass die Situation am Einsatzort nie so ist, wie man es lt. Alarmierungsmeldung erwartet.

Bürgermeister: Was kann man Interessierten empfehlen?

Anna Krbec: Am besten man meldet sich direkt beim Samariterbund Feldkirchen a.d.D., damit der Beginn des freiwilligen Sozialjahres in Feldkirchen a.d.D. garantiert ist und vereinbart dort einen Schnuppertermin und dann beginnt das Einsatzleben.

Kontaktdaten: Samariterbund Feldkirchen, 07233 6380; office@asb-feldkirchen.at



Foto: Maria Peherstorfer

PFARREN WIRTSCHAFT

PFARRE FELDKIRCHEN A.D.D. - DURCHGANG PFARRHOF



Foto: Maria Peherstorfer

Im Zuge der Marktplatzgestaltung vor über 10 Jahren wurde auch der Durchgang im Pfarrhof für die Fußgänger geöffnet. Es ist schön zu sehen, dass dieser Durchgang täglich von sehr vielen Kindern und Erwachsenen benützt wird. Die Schule, der Kindergarten und der Marktplatz sind dadurch zu Fuß gut erreichbar, für ein lebendiges Ortszentrum ist das sehr wichtig.

Leider werden auch die Radfahrer immer mehr, diese fahren oft sehr schnell und es entstanden auch schon gefährliche Situa-

tionen, insbesondere wenn ältere Personen den Pfarrhof gerade verlassen. Seitens der Gemeinde und der Pfarre wurde im Zuge der Marktplatzgestaltung vereinbart, diesen Durchgang **nur** den Fußgängern vorzubehalten.

Wir ersuchen daher alle Radfahrer, dies bitte zu berücksichtigen und nicht durchzufahren bzw. das Rad zu schieben.

Vielen Dank!
Pfarre Feldkirchen a.d.D.

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK FELDKIRCHEN A.D.D.

HERBSTPROGRAMM 2022

Zu Beginn des Herbstes machen wir uns wieder auf den Weg.

Termin für unsere heurige **GEFÜHRTE PILGERWANDERUNG „AM DONAUSTEIG von ASCHACH NACH HAIBACH“** ist Samstag, der **24. September 2022**.

Die traditionelle **BUCHAUSSTELLUNG** findet im bekannten Rahmen am **Sonntag, 20. November 2022** im Pfarrhof Feldkirchen a.d.D. statt.

Am **Samstag, 10. Dezember 2022** gestalten wir zum 2. Mal die **GEDENKFEIER** für die **STERNEKINDER**.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Anfragen gerne unter unserer Mailadresse: kbw-feldkirchen@gmx.at



BÄCKEREI AUGENDOPLER SCHLIESST NACH 72 JAHREN

Bäckerei - Konditorei - Café

AUGENDOPLER



Bäckerei Augendopler 1950-2022

Liebe Kundinnen und Kunden!

Aufgrund meiner Pensionierung werden wir unsere Geschäftstätigkeiten in der Bäckerei und im Café mit **24. Juli 2022** beenden.

Da es mir ein Anliegen ist, weiterhin eine Bäckerei als Nahversorger im Ort zu haben, wird die **Bäckerei Moser** aus Hartkirchen unser Geschäft übernehmen.

Ich, meine Familie und mein Team bedanken uns für Ihre langjährige Treue, die Sie uns entgegengebracht haben. Es war uns stets eine Freude, für Sie da zu sein.

Ihr Franz Augendopler

Die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. bedankt sich bei der Familie Augendopler sehr herzlich für die vorbildliche Führung des Feldkirchner Traditionsunternehmens und wünscht für die Zukunft alles Gute!

VEREINE

FOTOKLUB FELDKIRCHEN A.D.D. - NEUER OBMANN

Nachdem die Obfrau des Fotoklubs Feldkirchen a.d.D., Verena Radler ihre Funktion 2021 aus privaten Gründen zurückgelegt hat, wurde bei der Jahreshauptversammlung am 3. Sept. 2021 der bisherige Stellvertreter Herbert Schatzl einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Neuer Obmann-Stellvertreter ist jetzt Ernst Herzl.

Der Bürgermeister lobte das Engagement des Fotoklubs und hob die Wichtigkeit von Vereinen und deren Funktionären hervor. Besonders hervorgehoben wurde die Beteiligung des Fotoklubs und der Einsatz von Herrn Schatzl bei der Erstellung der Gemeinde-Topothek.

Herbert Schatzl bedankte sich beim Bürgermeister für den Klubraum im Gemeindegem. Bericht: Fotoklub Feldkirchen a.d.D.



Foto: Ernst Herzl

MUSIK FELDKIRCHENDONAU

Projekt „Interesse für die Blasmusik wecken“

Um die SchülerInnen der Volksschule Feldkirchen a.d.D. auf die Instrumente einer Blasmusikkapelle aufmerksam zu machen, gab es einige Wochen die Aktion „Instrumententeppich“. Die Jugendreferenten der musik feldkirchendonau, Andreas Gruber und Kathrin Haslmayr, stellten dazu die Instrumente, versehen mit einem QR-Code auf einem Teppich in der Volksschule aus. Scannte man diesen Code, konnte man sich ein zum jeweiligen Instrument passendes Erklärvideo ansehen.

In einem zweiten Schritt wurden die SchülerInnen ins Probelokal der musik feldkirchendonau eingeladen und konnten sich live vom Klang der Instrumente überzeugen. Blockweise wurden den SchülerInnen der einzelnen Schulstufen in je einer Unterrichtseinheit die Instrumente „in echt“ erklärt und vorgeführt. Anhand eines Gartenschlauchs wurde die Länge aller Windungen einiger Blechblasinstrumente visualisiert. Die SchülerInnen staunten nicht schlecht über den langen Weg, den ein Ton unterwegs ist, bis er aus dem Schalltrichter kommt. Auch wurde mit Bierflaschen versucht, Töne wie bei einer Flöte zu erzeugen. Schlussendlich wurde von den MusikerInnen das von den SchülerInnen gewünschte Lied „Pippi Langstrumpf“ gemeinsam gespielt und von den Kindern mit Begeisterung mitgesungen. Zum Abschluss bekamen die SchülerInnen noch ein Infoheft über die vorgestellten Musikinstrumente und Süßigkeiten mit auf den Weg! Die musik feldkirchendonau hofft, dass durch diese beiden Aktionen einige Kinder vorerst fürs Jugendorchester begeistert werden konnten und vielleicht einmal im großen Orchester mitspielen werden.



Fotos: musik feldkirchendonau

Osterkonzert der musik feldkirchendonau

Nach zwei Covid-19-bedingten Absagen des Herbstkonzertes, spielte die musik feldkirchendonau unter dem Titel „Bühne frei“ am 17. April endlich wieder ein Konzert. Die Probenbedingungen waren wegen der Pandemielage alles andere als perfekt. Doch über Registerproben und ein paar Gesamtproben ist es gelungen, ein verkürztes Programm zu erarbeiten. Eröffnet wurde es mit zwei Stücken des Jugendorchesters St. FeGoLa vor ca. 170 Zuhörern, was ob der schwierigen Begleitumstände im Vorfeld beachtlich war! Nach dem Eröffnungstück des Jugendorchesters begrüßte Obmann Wolfgang Wallner Bürgermeister Mag. David Allerstorfer, Vizebürgermeisterin Mag. Sabine Lindorfer, BEd., Vizebürgermeister Wolfgang Seyr und die Vertreter umliegender Vereine. Auch die anwesenden Ehrenmitglieder hieß er herzlich willkommen.

Durch das musikalische Programm mit Musical- und Opernmelodien führte wie immer in gekonnter Weise Klaus Rabeder. Der Abend war sowohl für die Musikerinnen und Musiker als auch für die Gäste die Rückkehr zu einem Stück Normalität, die es zweieinhalb Jahre nicht gab und die sichtlich von allen sehr genossen wurde! Anschließend wurden alle Besucher noch auf die Galerie zu einem Umtrunk und zum „Ostereierpecken“ eingeladen, was viele gerne und manche auch lange annahmen! Bericht: musik feldkirchendonau

MUSIKVEREIN LACKEN - BEZIRKSMUSIKFEST 2022

Am letzten Juni-Wochenende ging nach zweijähriger Corona-Pause die Marschwertung im Rahmen des Bezirksmusikfestes wieder über die Bühne. Die Begeisterung der teilnehmenden Musiker und Musikerinnen war sichtlich zu spüren. Ein Stückchen Normalität nach der Corona-Pandemie haben wir uns wieder zurückgeholt. Ganz besonders machte es dieses auch, weil es zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in Lacken stattfand. So meinte es auch der Wettergott gut mit uns an diesem Wochenende, bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel gaben die Musiker und Musikerinnen ihre einstudierten Shows zum Besten. Der Musikverein Lacken holte an diesem Abend eine **Auszeichnung** mit 96,64 Punkten. Die amtierenden Bundessieger durften sich zum **Tagessieger im „Marschbewerb“** küren. Mit der Band „Brassaranka“ konnten die teilnehmenden Vereine den Abend gemütlich ausklingen lassen und die marschierten Erfolge ausgiebig feiern. Am Sonntag hatten wir Besuch aus Niederösterreich, der Musikverein Klein-Pöchlarn war zu Gast und gestaltete den Frühschoppen. Bei kühlen Getränken und knusprigen Grillhenderln konnten wir die Veranstaltung gebührend abschließen.

In diesem Zusammenhang möchten wir ganz herzlich DANKE sagen zu allen helfenden Händen, die es zu einem besonderen Event machten, unseren Sponsoren, ohne die eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht möglich wäre und vor allem bei jenen, die dabei waren, uns anfeuerten und mit uns feierten und das Bezirksmusikfest so zu einem unvergesslichen Wochenende machten. Bericht: Musikverein Lacken



Foto: was-tuat-si.at

GOLDHAUBENGRUPPE FELDKIRCHEN A.D.D. LÄDT ZUM TAG DER JUBELPAARE

Liebe Jubelpaare!

Sie sind heuer 25, 40, 50, 60 oder noch mehr Jahre standesamtlich beziehungsweise kirchlich verheiratet und wohnen in der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.? Die Goldhaubengruppe möchte ihren Festtag mit dem

„TAG DER JUBELPAARE“
verschönern.



Wir feiern das Fest am **Sonntag, 18. September 2022** und beginnen mit einem feierlichen Gottesdienst in der Ferialkirche in Pesenbach. Im Anschluss gehen wir zum Wirt in Pesenbach, wo die gemeinsame Feier fortgesetzt wird.

Aus Datenschutzgründen können wir Sie leider nicht persönlich einladen. Damit der schöne Brauch bestehen bleibt, ersuchen wir Sie sich bei **Erika Lindorfer, Telefon: 0664/7615235, E-Mail: erikalindorfer@gmail.com**, zu melden.

Da wir für den Festtag verschiedene Vorbereitungen treffen, wäre es für uns wichtig, dass Sie sich sobald als möglich melden, spätestens jedoch bis **15. August 2022**.

Viele Jubelpaare feiern diesen Tag im Kreis ihrer Familie. Bitte beim Wirt in Pesenbach rechtzeitig einen Platz reservieren!

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Goldhaubengruppe Feldkirchen a.d.D.

VEREINE

ELTERNVEREIN FELDKIRCHEN A.D.D.

Die Masken sind gefallen und die wöchentlichen „Covid-Tests“ auch vorerst Geschichte. Das erleichtert auch für den Elternverein Feldkirchen a.d.D. die Aktivitäten mit und in der Schule. Sobald es ging, waren wir präsent. Zuerst wurde zur Jahreshauptversammlung geladen und im Anschluss hörten Mütter und Väter in der gut gefüllten Aula einen spannenden und aufrüttelnden Vortrag von Gewaltpädagogen Roland Schamberger zum Thema „Erste Hilfe gegen Mobbing“. Das Thema ist leider präsenter, als manche glauben wollen und nicht jedes Sekkieren ist gleich Mobbing. Drei Tage später gab's für alle Schüler eine Überraschung: Mitglieder des Elternvereins kamen „in Vertretung des Osterhasen“ vorbei und hatten 405 Pinzen mit selbst gefärbten Eiern im Gepäck und erfreuten die Schüler wie auch die Lehrkräfte.

Inzwischen gehen die Vorbereitungen für den Herbst voran, die „Hefte-Aktion“ ist schon angelaufen, damit zu Schulanfang wieder alle Kinder ihre Hefte schon griffbereit am Tisch liegen haben.

Bericht: Elternverein Feldkirchen a.d.D.



Foto: Elternverein Feldkirchen a.d.D.

LANDJUGEND UND ORTSBAUERNSCHAFT FELDKIRCHEN A.D.D.

Gut besuchte Mostkost am Hof der Familie Aigner

Die Landjugend und die Feldkirchner Ortsbauernschaft freuten sich bei der Mostkost am 5. Juni 2022 über zahlreiche Besucher. Die frühlommerlichen Temperaturen und die lange Corona-Pause lockten viele Besucher zur Feldkirchner Mostkost. Unter die Besucher mischten sich auch viele Jugendliche, bei denen auch der Most großen Anklang fand. Neben Mosten, Säften und Schnäpse von Feldkirchner Bauern wurden auch Brote, Mehlspeisen und frisch gemachte Bauernkrapfen angeboten.

Die kleinen Besucher vergnügten sich auf der Hüpfburg, der Kegelbahn und beim Kinderschminken. Bei einem Schätzspiel gab es viele tolle Preise zu gewinnen. Trotz einem starken Gewitter mit Stromausfall feierten die Jungen und die Junggebliebenen in der „Landjugendbar“ bis in die späten Abendstunden.

Ein großes DANKESCHÖN an die Gastgeberfamilie Beate und Wolfgang Aigner (Zehetner) aus Weidet.

Bericht: Ortsbauernschaft Feldkirchen a.d.D.



Foto: Ortsbauernschaft Feldkirchen a.d.D.

VEREINE

JUDOVEREIN DYNAMIC ONE FELDKIRCHEN A.D.D.



2 Bronzemedailles für unsere U16 bei der Österreichischen Meisterschaft

Alina Schatzl und Jonas Nobis, die 2 Wochen zuvor schon Siege bei der internationalen UJZ-Trophy in Ulrichsberg feiern konnten, holten sich je die Bronzemedaille bei der „Österreichischen Meisterschaft Frauen/Männer U16“ in Wien. Nach Vorrundensiegen gegen Starter aus OÖ und der Steiermark verloren beide ihren Kampf um den Finaleinzug, wodurch sie im Kampf um Bronze standen. Diesen Fight meisterten Alina und Jonas, ohne je in Gefahr zu geraten, diesen Kampf zu verlieren. Mit souveränen „Ippon-Siegen“ sicherten sie sich somit die Bronzemedailles in ihren Gewichtsklassen. Gratulation zu diesen großartigen Erfolgen.

Bericht: Judo Dynamic One Feldkirchen a.d.D.

BIKE-TEAM LACKEN GOES TO GRADO



Der lang gehegte Plan „Mit dem Rad NONSTOP ans Meer“ wurde heuer vom Bike-Team Lacken erfolgreich in die Tat umgesetzt! Am 1. Mai 2022, um 0.00 Uhr startete das Team in Lacken (Feldkirchen a.d.D.) mit 19 FahrerInnen, das Projekt „Bike Team Lacken goes to Grado!“

Trotz Temperaturen um den Gefrierpunkt in den Hohentauern und Dauerregen in der Steiermark und Kärnten erreichten die FahrerInnen, ohne größere Zwischenfälle, ihr Ziel nach 480 gefahrenen Kilometern und einer Fahrzeit von 15h 36min. Großer Dank gilt den Sponsoren für die Unterstützung!

Bericht: Bike-Team Lacken

SPORTUNION FELDKIRCHEN A.D.D.

Nachdem 2022 viele Laufveranstaltungen aufgrund der verbesserten Corona-Situation wieder ausgetragen werden, nutzten die Sportler der Sektion Laufen im heurigen Frühjahr das Angebot, sich wieder gemeinsam mit anderen Laufsportbegeisterten zu messen.

Beim „3- Brückenlauf“ am 30. April in Linz waren 11 Feldkirchner und Feldkirchnerinnen am Start. Rosemarie Engleder und Franz Pebersdorfer erzielten den ausgezeichneten Rang 2 in der jeweiligen Altersklasse.

Laufen für die, die es selbst nicht können – das ist der Gedanke hinter dem „Wings for Life Worldrun“. Am 8. Mai starteten Zehntausende Menschen rund um den Globus zur selben Uhrzeit, um für den guten Zweck zu gehen, zu laufen und zu rollen. 100 Prozent des Startgeldes flossen in die Rückenmarkforschung. 10 Mitglieder der Sektion Laufen nutzten den Tag in Wien um an diesem „Charity-Lauf“ teilzunehmen. Zwischen 11 und 31,6 km liefen die Teilnehmer, bis sie vom „Catcher-Car“ eingeholt wurden. Bericht: Sportunion/Sektion Laufen



VEREINE

SPORTUNION FELDKIRCHEN A.D.D. - NEUE TENNISPLÄTZE

Neue Tennisplätze für die Union Feldkirchen a.d.D. – Mach mit bei der Bausteinaktion!

Am 9. Juli 2022 begann das größte Projekt in der Geschichte der Union Feldkirchen a.d.D., Sektion Tennis. Alle vier Plätze wurden von diesem Tag an abgerissen und werden komplett neu errichtet. Eine Maßnahme, die durch das langjährige Bestehen (Platz 1 und 2 sind bereits 50 Jahre alt) notwendig wurde. Läuft alles nach Plan, darf sich die Union bereits im Herbst über die modernste Tennisanlage im ganzen Bezirk freuen, inklusive Flutlicht und Bewässerungssystem.

„Unser Ziel ist es, den Tennissport für Kinder und Jugendliche sowie für Meisterschafts- und Hobbyspieler attraktiv zu gestalten. Um das zu schaffen, müssen wir in die Infrastruktur investieren“, nennt Sektionsleiter Florian Wurzinger die Beweggründe zur Organisation des Großprojekts.

Die Finanzierung erfolgt über drei Stufen: Ein Drittel der Gesamtkosten übernimmt die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D., wofür sich die Sektion Tennis recht herzlich bedankt. Ein weiteres Drittel steuert das Land Oberösterreich bei, den Rest muss die Union Feldkirchen a.d.D. selbst stemmen. Das

erfordert Kreativität: Neben den Einnahmen aus dem 6. Bratpfannenturnier hat die Sektion mit einer groß angelegten „Bausteinaktion“ einen weiteren Weg gefunden, um Geld zu lukrieren. Wer Bausteine kauft (ein Baustein kostet 5,- €; fünf Bausteine 20,- €), landet automatisch im Lostopf zur großen „Neubau-Tombola“. Die Siegerlose werden bei der **Eröffnungsfeier am 1. Oktober 2022** gezogen, es gibt Preise im Wert von bis zu 500,- € zu gewinnen.

Wir bedanken uns jetzt schon für die tatkräftige Unterstützung!

Bericht: Sportunion/Sektion Tennis

SPORTVEREIN LACKEN - STOCKSPORT-ERFOLGE

Sowohl bei den Herren als auch bei der Jugend konnten wir ausgezeichnete Ergebnisse bei den Landesmeisterschaften erzielen. Unsere Herrenmannschaft wurde mit den Schützen Hermann u. Andreas Strasser, Leopold Amtmann und Günter Glashüttner **ERSTER** in ihrer „Gruppe A“ und stieg somit in das Viertelfinale auf. Bei der Landesmeisterschaft U23, die am 11.06.2022 in unserer Stockhalle ausge-

tragen wurde, konnten die Spieler Sarah Speckhard und Mario Rechberger mit der Auswahl Mühlviertel den Landesmeistertitel holen. Wir gratulieren für die tollen Leistungen. Nicht nur beim Sportlichen, sondern auch bei unserem Lokal hat sich etwas getan. In unser Sportlokal wurde eine Schiebetür einbaut und im Gastgarten eine Markise angebracht. Eine tolle Investition für unsere Gäste.

Hermann Strasser wurde am 14.6.2022 das „**Landessportehrenzeichen in Silber**“ als Anerkennung für besondere Verdienste auf dem Gebiet des Sportwesens durch LR Markus Achleitner verliehen. Wir gratulieren sehr herzlich!

Bericht: Sportverein Lacken



Fotos: privat



VEREINE

SPIEGEL-TREFF LACKEN

Der Spiegel-Treff Lacken geht in Sommerpause und zugleich in die Herbstplanung. Das Team bedankt sich für die zahlreichen Teilnahmen und das überaus positive Feedback. Das bestärkt es umso mehr, ein großartiges Herbstprogramm für die Kinder in Lacken und den umliegenden Orten zu gestalten.

Die **Eltern-Kind-Gruppen „Babybienchen“ und „Mäusekinder“** (Eltern-Kind-Gruppen von ca. 6 Monaten bis 3 Jahre) starten ab 22.09.2022 immer donnerstags (8 x, wöchentlich) und das neue Angebot **Eltern-Kind-Turnen „Wirbelkinder“** wird ab 18.11.2022 immer freitags (8 x, wöchentlich) im Turnsaal der VS Lacken stattfinden. In der **Kreativ Werkstatt** können Laternen, Weihnachtskarten, Faschingsmasken und Osterester gebastelt werden. Die Veranstaltungen werden ab Herbst Samstag vormittags von 09:00 - 10:30 Uhr stattfinden. Im **Forscher Labor** werden die Kinder wieder mit verschiedenen Materialien experimentieren und geheimnisvolle Ereignisse bestaunen. Die Veranstaltungen werden Samstag vormittags von 08:30 - 09:30 und 09:45 bis 10:45 Uhr stattfinden und die ersten Termine stehen schon:

24.09.2022 – Schwimmende Dinge
22.10.2022 – Halloween

Aktuell werden in Zusammenarbeit mit Hebamme Sabine Pargfrieder vom Hebammen-Team Feldkirchen, ein **Babymassagekurs**, ein **Rückbildungskurs** und ein **Geburtsvorbereitungskurs** im neuen Pfarrheim Lacken angeboten. Genauere Informationen können auf der Facebookseite nachgelesen werden.

Babymassagekurs:

Wann: Donnerstag 09:00 - 09:45 Uhr, von 15.09. bis 20.10.2022
 Ort: Pfarrheim Lacken
 Kosten: Einzelbuchung € 86,-- Kombibuchung mit Rückbildungskurs € 80,-- (Kombiticket € 170,--)

Rückbildungskurs:

Wann: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr, von 15.09. bis 20.10.2022
 Ort: Pfarrheim Lacken
 Kosten: Einzelbuchung € 96,-- Kombibuchung mit Babymassagekurs € 90,-- (Kombiticket € 170,--)



Im Namen vom Spiegel Team Lacken wünscht Karin Ripota-Reichl einen schönen und sonnigen Sommer und freut sich auf das Wiedersehen im Herbst. Wenn du Interesse an unseren Veranstaltungen hast oder dich und dein Kind anmelden möchtest, dann melde dich bei uns!

Facebook: Spiegel-Treffpunkt-Lacken; Telefon: 0664/4253677; Mail: spiegel_lacken@gmx.at



Foto: Spiegeltreff

ELTERN-KIND-ZENTRUM „HEREINSPAZIERT“



Eltern-Kleinkind-Turnen „Wirbelwind“ für Kinder von 2 – 5 Jahren am Samstag, 01.10.2022; 8x, jeweils 8.30-10.30 Uhr im Turnsaal Goldwörth
Beckenbodentraining ab Donnerstag, 30.09.2022, 8x, jeweils 19.00-20.00 Uhr
Alles rund ums Pferd am Pflegerhof am Montag, 03.10.2022, 14.00 und 15.30 Uhr
Frühstück für die ganze Familie am Mittwoch, 21.09. und 19.10.2022, von 9.00-11.00 Uhr
Bastelnachmittag mit Kindern am Donnerstag, 20.10.2022, von 15.00-16.30 Uhr
Väterfrühstück am Samstag, 24.09. und 22.10.2022, von 9.00-10.30 Uhr
Vom Getreide zum Brot für Kindern ab 6 Jahren am Donnerstag, 06.10.2022, von 14.30-17.00 Uhr

Wir bieten in unseren Räumlichkeiten an:

Mutterberatung, „Offener Treff“ jeden Mittwochnachmittag und Freitagvormittag, Klettern in Walding (Kletterhalle), Kurse bei Jasmin Blumauer, Raumbenützung für Geburtstagsfeier und vieles mehr. Für Eltern-Kind-Spielgruppen ist der Einstieg jederzeit möglich.

Anmeldung und nähere Auskünfte im EKIZ „Hereinspaziert“ unter 0677/61233905 oder office@ekiz-feldkirchen.at

KULTURELLES VERANSTALTUNGEN

FELDKIRCHNER OPEN AIR - SOMMERKINO AM DONNERSTAG, 11. AUGUST 2022



FELDKIRCHEN Feldkirchner Open Air
Sommerkino vor dem Schul- und Kulturzentrum

Donnerstag, 11. August 2022 bei Schlechtwetter im
Beginn um 20:30 Uhr Schul- und Kulturzentrum
Einlass ab 20:00 Uhr
powered by Judo Union—Dynamic One Eintritt € 8,00

PESENBACHKLANG 6 AM SAMSTAG, 17. SEPTEMBER 2022

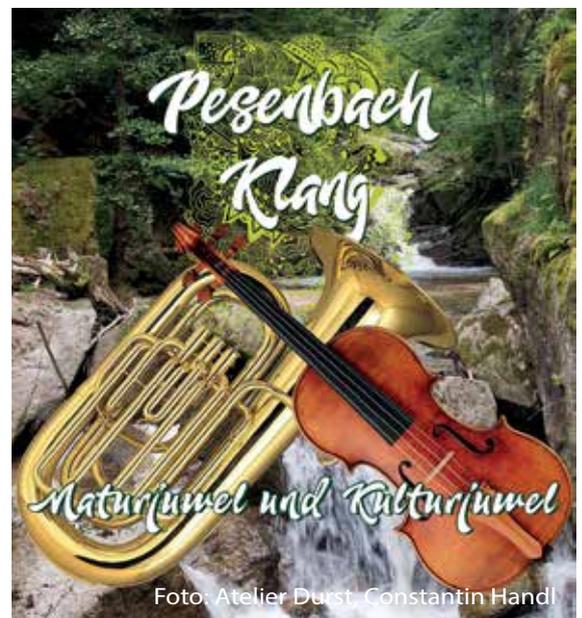
Bereits zum sechsten Mal heißt es: Auf geht's zum musikalischen Wandern ins wildromantische Pesenbachtal, zum **Gehen mit Musik und zum Verweilen mit Gesang an besonderen Naturplätzen**. Eine „sunseite“-Wanderung zur Inspiration und Freude von Besuchern und Einheimischen.

Treffpunkt um 14.00 Uhr beim Schlagerwirt: Anblasen, Angeigen und Loswandern mit „**Gigi Gratt Mini Brass**“ aus Ottensheim und dem „**Trommelgeiger**“ mit **H.G. Gutternigg**.

Gigi Gratt: Komponiert, dirigiert, spielt bei 11 Bands und leitet das zeitgenössische GIS Improvisationsorchester. Mit Mini Brass wird er improvisierte Jazz World Musik zum Besten geben. **H.G. Gutternigg:** Solierte bei Franz Welser-Möst, Joe Zawinul und Papst Johannes Paul dem Zweiten. Spielt derzeit bei zahlreichen Bands u.a. auf der Potete bei Russkaja.

Die Wanderung führt zur **schwarzen Klamm**, vorbei am **Sunnümpel**, **blauer Gasse** und **Teufelsbottich** bis zum **Kerzenstein** und über den Höhenweg zum Schlagerwirt, wo die Veranstaltung ab ca. 16.00 Uhr bei Musik und Gesang ausklingt. (Bei Dauer-Starkregen: Konzert ab 15.00 Uhr beim Schlagerwirt.)

Eintritt frei oder wertschätzende Spende. Es gelten die aktuellen Covid-19-Bestimmungen. Bei größerem Andrang wird bereits von Anfang an in 2 Gruppen gewandert.



BEZIRKSSICHERHEITSTAG

04.09.2022

ORTSZENTRUM FELDKIRCHEN / DONAU



10:00 Uhr	Feldmesse & Festakt	
11:00 Uhr	Frühstücken	
13:00 Uhr	Schaubung	Ort: Marktplatz
14:00 Uhr	Einsatzführungen	
15:00 Uhr	Schaubung	Ort: Marktplatz
16:00 Uhr	Gewinnspiel Auslosung	

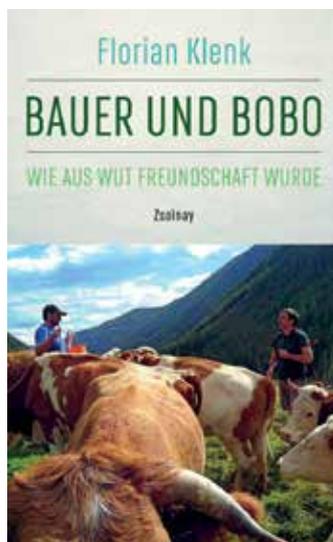
Gewinnspiele, Führungen durch die ASB Dienststelle

SAUERLANDER VEREINIGUNG FÜR...
SAMARITERBRUNNEN FELDKIRCHEN
50 JAHRE

UB, PAPPAS®

KULTURELLES INSERATE

LESUNG FLORIAN KLENK & CHRISTIAN BACHLER AM FREITAG, 30. SEPTEMBER 2022



Florian Klenk & Christian Bachler: „Bauer und Bobo. Wie aus Wut Freundschaft wurde“
Lesung & Gespräch; Moderation: **Susanne Pollinger**

Begonnen hat alles so: Christian Bachler, der den höchstgelegenen Bauernhof der Steiermark bewirtschaftet, schimpfte in einem Video aus dem Schweinestall über den „Oberbobo“ Florian Klenk (Bobo = Ökospieß). Klenk hatte zuvor ein Urteil gutgeheißen, das einen Bauern zu Schadenersatz verpflichtete, nachdem seine Kuh eine Frau getötet hatte. Bachler forderte Klenk auf, ein Praktikum auf seinem Hof zu machen, und die beiden kamen ins Gespräch: über Klimawandel, Fleischindustrie, Agrarpolitik und Banken. Als Bachlers Hof Ende 2020 vor dem Ruin stand, fanden die beiden Freunde aus zwei Welten binnen 24 Stunden 12.829 Spender, die bereit waren, zu helfen. Warum es sich lohnt, mit Leuten zu reden, deren Meinung man nicht teilt.

Florian Klenk, geboren 1973, ist Jurist und Journalist und seit 2012 Chefredakteur der Wiener Wochenzeitung Falter. Er wurde mehrmals als Journalist und investigativer Journalist des Jahres ausgezeichnet und erhielt u.a. den „Männerpreis“ der Zeitschrift Emma und den European Journalism Prize Writing for CEE. 2011 ist bei Zsolnay sein Reportagenband „Früher war hier das Ende der Welt“ herausgekommen, 2018 „Alles kann passieren!“ Ein Polittheater (gemeinsam mit Doron Rabinovici) und 2021 Bauer und Bobo. Wie aus Wut Freundschaft wurde.



(c) Christopher Mavrik

Freitag, 30.09.2022, Einlass: 18:30 Uhr; Beginn: 19:30 Uhr
Schul- und Kulturzentrum, Schulstraße 12, 4101 Feldkirchen a.d.D.
Vorverkauf: € 23,-; Abendkasse: € 26,-

Tickets sind im Vorverkauf ab sofort beim Marktgemeindeamt Feldkirchen a.d.D., Zi. Nr. 7, OG oder bei allen oeticket-Verkaufsstellen, unter ticket@literaturschiff.at erhältlich!

Diese Veranstaltung wird vom „Literaturschiff“, einem Verein, der sich auf Kulturveranstaltungen und insbesondere Lesungen spezialisiert hat, in Kooperation mit der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. – Sozialausschuss, organisiert und veranstaltet.

Preiswerte Bio-Lebensmittel nachhaltig geliefert.

Unsere Bio-Lebensmittel beziehen wir von der Antersdorfer Mühle (Simbach am Inn) und der Kittel Mühle (Ybbs an der Donau). An oberster Stelle stehen der Umweltgedanke und die Qualität unserer Produkte – flexibel und unverpackt vor deine Haustüre geliefert.

Unser Angebot findest du auf unserer Website.

Kontakt:
shop.philippleh.at

+43 676 4432473
philipp.lehmann.bsc@gmail.com

LIEBEworte – Freie Traurednerin

Für euren schönsten Tag im Leben

+43 676 75 48 883

liebeworte@gmx.at

www.liebeworte.at

📷 _liebe_worte_ & 📘 LIEBEworte



@c_r_fotografie



@bellaisa_herzensbilder.

Schwareiter's Hofladen



Seit März betreiben Kathi und Thomas in Freudenstein den „Schwareiter's Hofladen“ und haben damit ihr Angebot an regionalen Produkten erweitert. Im modernen Selbstbedienungshofladen wird den Kunden täglich eine Vielzahl an Produkten aus ihrer eigenen Produktion, aber auch von Lieferanten aus der Gegend angeboten. Bei den beiden Jungbauern dreht sich alles ums Geflügel. Die Eier von ihren Legehennen, welche ein gemütliches Leben im Mobilstall genießen, findet man im Hofladen genauso wie die am eigenen Hof produzierten Teigwaren aus Hartweizengrieß und Dinkel. Außerdem ist zusätzlich zur Selbstbedienung 14-tägig (immer samstags in der

geraden KW) eine große Auswahl an Hendl- und Putenfleisch in Bedienung zu bekommen. Besonders stolz sind die zwei auf das bunte Sortiment an Frischfleisch, Grillfleisch, Wurst, Milchprodukten, Käse, Gemüse und Bauernhofeis.

Neben den Artikeln aus der Kühlung gibt es auch Fruchtsäfte, Öle, Knabbereien sowie Marmeladen, Honig und vieles mehr. Gerne werden auch Geschenkkörbe zusammengestellt.

Die Anwendung der Selbstbedienungskasse ist kinderleicht und wird genau beschrieben. Zutrittskarten benötigt man nicht, um in den Hofladen zu gelangen. Neben Barzahlung ist nun auch Kartenzahlung möglich.

Ein Besuch in „Schwareiter's Hofladen“ lohnt sich immer, egal, ob man vergessen hat, für das Sonntagsessen einzukaufen, oder ob man einfach nur in der großen Auswahl an regionalen Köstlichkeiten schmökern möchte. Der Selbstbedienungshofladen ist täglich von 08.00 bis 22.00 Uhr geöffnet!



Schwareiter's Hofladen
Schauerbachweg 16
4101 Feldkirchen a.d.D.
schwareiters@yahoo.com



INSERATE

MAGEN KNURRT UND KÜHLSCHRANK LEER?

➔

**DARUM LOHNT SICH EIN EINKAUF
IN DER UNIBOX:**

- WAREN DES TÄGLICHEN BEDARFS:**
Auf euch wartet ein vielfältiges Sortiment für den täglichen Einkauf
- EINFACHES UND KONTAKTLOSES EINKAUFEN:**
Smartphone scannen, eintreten und schnell bargeldlos bezahlen via App
- ZU GLEICHEN PREISEN WIE IM SUPERMARKT EINKAUFEN!**
- PAYBACK PUNKTE SAMMELN:**
Bei jedem Einkauf auch PAYBACK Punkte sammeln



UNIBOX

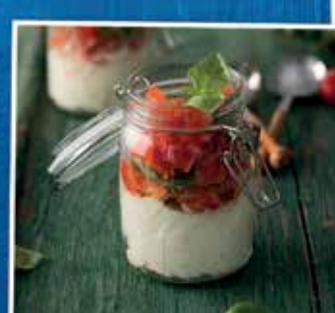
IMMER OFFEN FÜR GENUSS

**Franchisepartner Dobetsberger
FELDKIRCHEN/DONAU**

Lacken 78, 4101 Feldkirchen/Donau

Mozzarella Creme

MIT TOMATEN-BASILIKUM-TATAR



REZEPTTIPP

ZUTATEN
2 Pkg. Mozzarella, 1 Crème fraîche, 1 TL Salz, 1 Tasse Cocktailtomaten, 4 EL Balsamico Bianco, 2 EL Olivenöl, Salz, Pfeffer, Basilikum, Zesten einer Bio-Zitrone

ZUBEREITUNG

1. Mozzarella mit Crème fraîche und Salz pürieren.
2. Tomaten in kleine Würfel schneiden. Mit Essig, Öl und Gewürzen marinieren.
3. Basilikum untermischen. Die Creme in Gläser füllen und mit den Tomaten bedecken. Mit den Zitronenzesten bestreuen und servieren.

HUMOR IST, WENN MAN TROTZDEM LACHT

Im Zuge eines Forschungsprojekts der Universität Graz und der Medizinischen Universität Graz gehen wir der Frage nach, ob **Humor als Werkzeug für erfolgreiches Altern** dienen kann. Daher sind wir auf der **Suche nach Studententeilnehmer*innen** im Alter von **18 - 40** oder **60+ Jahren**. Bei der Untersuchung bearbeiten Sie verschiedene Aufgaben und Fragebögen rund um das Thema **Humor**. Während der Untersuchung wird eine **EKG-Messung** stattfinden. Das EKG kann von Ihnen selbstständig angebracht werden. Es ist nicht nötig, die Kleidung dafür abzulegen.



Dauer der Untersuchung: ca. 2 Stunden
Zeitraum der Untersuchung: August bis Oktober 2022
Untersuchungsort: Freiwillige Feuerwehr Mühldorf
Projektleitung Universität Graz:

- Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr.rer.nat. Ilona Papousek

Untersuchungsleiterinnen:

- Baumgartner Elisa, BSc
- Mathe Juliana, BSc

10€ Sodexo
Gutscheine* pro
Teilnahme

Bei Interesse oder weiteren Fragen
Anruf oder SMS / E-Mail mit Betreff
"Humor" und Telefonnummer an:
E-Mail: juliana.mathe@edu.uni-graz.at
Telefon: 0664/1319910

*Sind in fast allen Lebensmittel- und Bekleidungsgeschäften sowie vielen anderen Märkten einlösbar



apothekefeldkirchen
IHRER GESUNDHEIT ZULIEBE

Stellenausschreibung

Wegen Pensionierung suchen wir ab Dezember 2022 eine **Reinigungskraft** (m/w/d) für 20 Wochenstunden.

Dienstzeiten: nach Vereinbarung

Wie bieten: unbefristetes Dienstverhältnis, angenehmes Arbeitsumfeld, Sozialleistungen

Voraussetzungen: Genauigkeit, Verlässlichkeit, Eigenverantwortung, Verschwiegenheit

Entlohnung: derzeit mindestens 950,00 € brutto für 20 Wochenstunden

Genauere Informationen erhalten Sie jederzeit in unserer Apotheke oder telefonisch unter 07233/20555. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.apothekefeldkirchen.at



TOURISMUSVEREIN
FELDKIRCHEN
AN DER DONAU

SOMMERzeit-



im Freizeitland Feldkirchen a.d.D.

Pures Sommerfeeling auf der Badewiese und/oder beim Wandern im herrlich erfrischenden Pesenbachtal - genau hier spielt Feldkirchen a.d.D. als wichtiger Tourismusstandort seine ganze Stärke aus. Neben dem Tagestourismus ist auch die Buchungslage in unseren Nächtigungsbetrieben erfreulich. Die Eingabe der aktuellen Wassertemperaturen auf der Webcam, Bergfex, OÖ Tourismus, ORF und der Tourdata Plattform für Tourismus sowie die Befüllung der Infostände und die Bearbeitung vieler Anfragen unserer Gäste stehen derzeit im Vordergrund.

Gäste mit allen Informationen über den Urlaub in Feldkirchen a.d.D. Bei sämtlichen Werbeträgern an den touristischen Hotspots vor Ort, in der Tourismusinfo Passau, beim OÖ Tourismus und dem TV Donau OÖ sowie per Versand oder Download ist der Ortsprospekt erhältlich.

Unsere Badeseewebcam hatte im Zeitraum von Jänner 2021 – April 2022 bereits über 90.000 Zugriffe vermerkt und ist zu einem unverzichtbaren und äußerst erfolgreichen Marketinginstrument geworden.

Cafés und Restaurants dürfen längst wieder öffnen, doch die Lage bleibt auch Monate nach dem letzten Lockdown landesweit angespannt. Der allgemeine Personalmangel durch alle Branchen bleibt weiterhin eine große Herausforderung und viele Betriebe müssen Ihre Öffnungszeiten der aktuellen Lage anpassen.

Auch Feldkirchens Gastronomie ist da keine Ausnahme und daher möchten wir Sie über die aktuellen Öffnungszeiten unserer Gastrobetriebe per QR-Code (siehe unten) informieren.

Sommerversammlungen:

Kräuterstammtische, Sommerkino, Musikalische Reisen und vieles mehr finden Sie im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.: <https://www.feldkirchen-donau.at/header/veranstaltungen/>

SEEFEST am Freitag, 05.08.2022 - Sonntag, 07.08.2022

„Pesenbachklang 6“ am Samstag, 17. September 2022. Treffpunkt um 14.00 Uhr beim Schlagerwirt; Bereits zum sechsten Mal heißt es: Auf geht's zum musikalischen Wandern ins wildromantische Pesenbachtal, zum **Gehen mit Musik** und zum **Verweilen mit Gesang an besonderen Naturplätzen**. Eine Sonnseitn Wanderung zur Inspiration und Freude von Besuchern und Einheimischen. (Details auf Seite 43.)

Sommerlektüre: Geheimnisvolles Pesenbachtal erhältlich im Tourismusbüro und im Marktgemeindeamt Feldkirchen a.d.D. um € 3,-.

Wir wünschen allen Lesern eine erholsame Urlaubszeit!



NEU: Informationen über das gesamte Angebot der Feldkirchner Tourismusbetriebe gibt es ab sofort in einer Neuausgabe des Feldkirchner Ortsprospektes. Neues, sehr ansprechendes Layout und optimale Unterkunftsauflgliederung versorgen die



MUSIKALISCHE REISE

zu den Ortschaften
von Feldkirchen/D.

Drei bekannte Musikgruppen, rund um Feldkirchner MusikerInnen, bereisen an drei Tagen die **Ortschaften** von Feldkirchen und geben dort ein **Livekonzert**. Die Reise startet jeweils um 16:00 Uhr.



Foto: Danube Dingos

Freitag, 29.07.2022 Danube Dingos

16:00 – 17:30 Uhr Konzert am Feldkirchner Wochenmarkt
19:30 Uhr Konzert im Feuerwehr-Haus **Landshaag**
Verköstigung in Landshaag durch die FF Landshaag



Foto: the Gregory Pack

Freitag, 12.08.2022 the Gregory Pack

16:00 – 17:30 Uhr Konzert in **Bad Mühlacken**
(Kräutergarten)
Verköstigung durch den Trachtenverein D'Kerzenstoana
19:30 Uhr Konzert in der Stockhalle **Lacken**
Verköstigung durch die FF Lacken, den Sportverein und
den Musikverein Lacken



Foto: Grinzinger

Freitag, 26.08.2022 Grinzinger Austropop unplugged

16:00 – 17:30 Uhr Konzert am Feldkirchner Wochenmarkt
19:30 Uhr Konzert am **Feldkirchner Marktplatz**
Verköstigung am Marktplatz durch die Sportunion
Feldkirchen a.d.D.

Die Konzerte sind für alle BesucherInnen **kostenlos!**
Bei den Veranstaltungen gelten die aktuellen COVID-19-Schutzbestimmungen!
Eine Veranstaltungsreihe der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.
Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!